

Inhaltsverzeichnis

MitarbeiterInnen des Instituts für Berufliche Lehrerbildung	3
Bachelorstudiengang Berufliche und Allgemeine Bildung (BAB)	6
Bachelorstudiengang Berufliche Bildung (BB)	8
Schulpraktische Studien nach BAB und BB	13
Studienordnung nach LABG 2009	15
Modulstruktur für das Studium nach LABG 2009	17
Praxisphasen im Studium nach LABG 2009	20
Prüfungs- und Anmeldezeiträume am IBL	23
Die Fachschaft IBL.....	25
Übersicht der Veranstaltungen im SS 2012	27
Kommentare zu den Veranstaltungen im SS 2012	31
Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld	31
Aufbau Fachdidaktik	35
Examenskolloquium	42
Berufspädagogik (BAB, BB) / Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (LABG 2009) ...	46
Außerschulische Bildung: Betriebliche Ausbildung / Erwachsenenbildung	50
Bildungswissenschaftliche Grundlagen.....	54
Seminare zu den schulpraktischen Studien	57
Seminare zu den betrieblichen Praxisstudien	61
Sonstige Veranstaltungen	63
Ansprechpartner/innen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen	64
Veranstaltungsankündigungen für die Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtungen	66
AnsprechpartnerInnen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU	67

Semestertermine:

Fachhochschule Münster	17.09.2012 – 08.02.2013
Westfälische Wilhelms-Universität (WWU)	08.10.2012 – 01.02.2013
Weihnachtsferien WWU	24.12.2012 – 04.01.2013
Prüfungszeiträume IBL	28.01.2013 – 08.02.2013
	11.03.2013 – 22.03.2013
Veranstaltungsbeginn IBL	01.10.2012

Abweichende Beginntermine finden Sie ggf. in den Ankündigungen ab S. 31 oder unter:
www.fh-muenster.de/ibl/studierende/lehrveranstaltungen/vorlesungsverzeichnis.php

MitarbeiterInnen des Instituts für Berufliche Lehrerbildung

Prof. Dr. Franz Stuber

Geschäftsführender Leiter

Vorsitzender des Prüfungsausschusses und
Beauftragter für das Modul Berufspädagogik

Lehrgebiete: Technikwissenschaft, Berufspädagogik

Raum 100.068

Tel.: 0251 83-65146

stuber@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi. 13:00 – 14:00 Uhr und nach Vereinbarung per E-Mail

Dipl.-Päd. Petra Seyfferth

Stellvertretende Institutsleiterin

Studienberatung und

Beauftragte für die Module Erwachsenenbildung und

Bildungswissenschaftliche Grundlagen

Raum 100.066

Tel.: 0251 83-65141

seyfferth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di. 14:00 – 15:00 Uhr

telefonische Sprechzeit: Do. 16:00 – 17:00 Uhr

Prof. Dr. Irmhild Kettschau

Leiterin des Praktikantenamtes

Lehrgebiete: Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschafts-
wissenschaft, Berufspädagogik

Raum 100.065

Tel.: 0251 83-65144

kettschau@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi. 12:00 – 13:00 Uhr

Prof. Dr. Thilo Harth

Professor für Technikdidaktik

derzeit Wissenschaftlicher Leiter

WANDELWERK - Zentrum für Qualitätsentwicklung, Robert-Koch-Straße 30, 48149 Münster

harth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Vereinbarung per E-Mail

Die Professur von Herrn Harth wird derzeit vertreten.

Prof. Dr. Franz Ferdinand Mersch

Professor für Technikdidaktik

Raum 100.069

Tel.: 0251 83-65167

ffmersch@fh-muenster.de

Sprechstunde: wird zu Beginn des Semesters unter <https://www.fh-muenster.de/ibl/personen/mersch.php> bekannt gegeben

Sebastian Bornemann M.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Lehre in der beruflichen Fachdidaktik und in Berufspädagogik

Raum 100.062

Tel.: 0251 83-65143

bornemann@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mo. 13:00 – 14:00 Uhr

Dipl. oecotroph. Philipp Brinkmann

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Projekt: "Nachhaltigkeitsorientiertes Rahmencurriculum für die Ernährungs- und Hauswirtschaftsberufe"

Raum 112 (Johann-Krane-Weg 21)

Tel.: 0251 83-65166

p.brinkmann@fh-muenster.de

Kathrin Gemballa M.Ed.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Berufspädagogik

Johann-Krane-Weg 21

Raum 108

Tel.: 0251 83-65121

k.gemballa@fh-muenster.de

Dipl.-Ing. Nancy Mattausch, M.Sc.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Projekt: "Nachhaltigkeitsorientiertes Rahmencurriculum für die Ernährungs- und Hauswirtschaftsberufe"

Raum 114 (Johann-Krane-Weg 21)

Tel.: 0251 83-65165

mattausch@fh-muenster.de

Dipl.- Hdl. Sandra Mester

Praktikumsmanagerin

Methoden betrieblicher Ausbildung und Begleitveranstaltungen zu den Praxisphasen

Raum 100.051

Tel.: 0251 83-65134

sandra.mester@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mo. 11:00 – 12:00 Uhr (vorherige Anmeldung per E-Mail)

StR Thies Rohmann

Abgeordnete Lehrkraft

Lehre in der beruflichen Fachdidaktik und in Berufspädagogik

Raum 100.051

Tel.: 0251 83-65133

thies-rohmann@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi 13.00 – 14.00 Uhr

Geesche Wening

Sekretariat und Prüfungsamt, Onlineredaktion

Raum 100.061

Tel.: 0251 83-65149

wening@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di., Mi., Do. 9:30 – 12:00 Uhr und Di. 14:00 – 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Stephanie Guballa

Sekretariat und Teamassistenz

derzeit in Elternzeit

Alena Borrosch

Sekretariat und Teamassistenz

Raum 100.061

Tel. 0251 83-65147

borrosch@fh-muenster.de

Weitere Lehrende:

Prof. Dr. Kordula Schneider, Fachbereich Pflege und Gesundheit

kordula.schneider@fh-muenster.de

Prof. Dr. phil. Uwe Rabe, Fachbereich Sozialwesen

urabe@fh-muenster.de

OStR Ingo Gericke, Adolph-Kolping Berufskolleg, Münster

ingo.gericke@web.de

Gerhard Reutter, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn

Dr. Claudia Böger, Beraterin für Unternehmen und Hochschulen

Heinz Richtarsky, Handwerkskammer Münster

Bachelorstudiengang Berufliche und Allgemeine Bildung (BAB)

Der Bachelorstudiengang „Berufliche und Allgemeine Bildung“ (BAB) führt zu einem ersten berufsbezogenen Studienabschluss. Absolventen dieses Studienganges können im Bereich der betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung eingesetzt werden oder nach einem konsekutiven Masterstudium den Abschluss „Lehramt an Berufskollegs“ erwerben.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 180 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein Stundenaufwand von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Falls der Studienabschluss „Lehramt an Berufskollegs“ angestrebt wird, muss nach diesem Bachelorstudiengang ein Masterstudium angeschlossen werden. Dieser konsekutive Masterstudiengang umfasst die berufliche Fachdidaktik, die Fortsetzung des Studiums des allgemein bildenden Faches, Erziehungswissenschaft, Berufspädagogik, das Kernpraktikum und die Masterarbeit.

Im 6. Semester wird das Modul *Betriebliche Praxisstudien* absolviert. Zu diesem Modul muss ein Begleitseminar belegt werden.

Die Anteile der Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtung und die Berufspädagogik sind im BAB nicht vorgesehen. Falls das Lehramt an Berufskollegs angestrebt wird, werden diese Bestandteile im Masterstudium absolviert.

Studierende des BAB studieren am IBL nur im Rahmen des Seminars zum Modul *Betriebliche Praxisstudien* sowie im Rahmen der Module *Bildungswissenschaftliche Grundlagen* und *Außer-schulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung)*.

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

Master Lehramt an Berufskollegs (nach BAB)

(120 LP, 4 Semester)

Berufliche Fachrichtung	Allgemein bildendes Fach 45 LP	Berufspädagogik 15 LP	K-Praktikum 5 LP	Masterarbeit 20 LP
Fachdidaktik 15 LP		Erziehungswissenschaft 20 LP		

Bachelor Berufliche und allgemeine Bildung (BAB)

(180 LP, 6 Semester)

Berufliche Fachrichtung 95 LP	Allgemeinbildendes Fach 40 LP	Bildungswissenschaftliche Grundlagen 10 LP	O-Praktikum 5 LP	Bachelorarbeit 10 LP
			Wahlpflicht* 5 LP	
				Betriebliche Praxisstudien 15 LP

* Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung)

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

Bachelorstudiengang Berufliche Bildung (BB)

Der Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung“ führt zu einem ersten berufsbezogenen Studienabschluss. Absolventen dieses Studienganges können im Bereich der betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung eingesetzt werden oder nach einem konsekutiven Masterstudium den Abschluss „Lehramt an Berufskollegs“ erwerben.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 180 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein Stundenaufwand von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Falls der Studienabschluss „Lehramt an Berufskollegs“ angestrebt wird, muss nach diesem Bachelorstudiengang ein Masterstudium angeschlossen werden. Dieser konsekutive Masterstudiengang umfasst einen weiteren Anteil der beruflichen Fachdidaktik, das Studium eines allgemein bildenden Faches, die Erziehungswissenschaft, ein Kernpraktikum und eine Masterarbeit.

Im 6. Semester wird das Modul „Betriebliche Praxisstudien“ absolviert. Zu diesem Modul muss ein Begleitseminar belegt werden.

Das Modul Berufspädagogik wird zur Hälfte an der Fachhochschule und zur Hälfte an der Universität Münster im Fachbereich Erziehungswissenschaft studiert. Modulbeauftragter für das Modul Fachdidaktik ist Herr Prof. Dr. Harth, Modulbeauftragter für das Modul Berufspädagogik ist Herr Prof. Dr. Stuber.

Durch das Modul *Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung)* wird die Polyvalenz des Studiengangs erhöht und das Berufsspektrum für die Absolventen des Bachelor - Abschlusses vergrößert.

Für die Absolventen des BB-Bachelors stehen als allgemein bildende Fächer im Master nur Religion (evangelisch oder katholisch) und Sport zur Verfügung.

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

Master Lehramt an Berufskollegs (nach BB)

(120 LP, 4 Semester)

	Allgemein- bildendes Fach (Sport, Evange- lische Religi- onslehre, Ka- tholische Reli- gionslehre) Inkl. Fach- didaktik 85 LP			
		Bildungswiss. Vertiefung 10 LP		
			K-Praktikum 5 LP	
				Masterarbeit 20 LP

Bachelor Berufliche Bildung (BB)

(180 LP, 6 Semester)

Fachdidaktik 15 LP				
Berufliche Fachrichtung 95 LP		Berufs- pädagogik 15 LP	O-Praktikum 5 LP	
			Wahlpflicht* 5 LP	
		Erziehungs- wissenschaft 20 LP	Betriebliche Praxisstudien 15 LP	
				Bachelorarbeit 10 LP

* Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung/Betriebliche Ausbildung)

Modulstruktur

Im Folgenden finden Sie eine schematische Darstellung der Module Fachdidaktik (Grundlagen und Aufbau), Berufspädagogik, Bildungswissenschaftliche Grundlagen, Bildungswissenschaftliche Vertiefung und Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung).

Die inhaltlichen Beschreibungen der Module finden Sie auf der Homepage des IBL:
https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/studienverlauf/studienverlauf_bachelor.php

Es wird empfohlen (aber nicht zwingend vorgeschrieben), zunächst das Grundlagenmodul und danach das Aufbaumodul zu studieren.

FD-1 Grundlagenmodul Fachdidaktik (BB-Bachelor, BAB-Master)		LP
Einführung in die Didaktik der Beruflichen Fachrichtungen (Vorlesung), Teilprüfung Klausur	P	3
Grundlagen der beruflichen Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld (Semi- nar), Teilprüfung gemäß Rahmenprüfungsordnung BB (RPO) § 16	P	3
Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der beiden Teilprüfungen		6
<i>Sonderregelung für den BAB-Master</i> für Studierende, die dieses Modul bereits im Rahmen des Moduls Bildungswissenschaftliche Grundlagen im Bachelor besucht haben: In diesem Fall werden zwei Veranstaltungen im Umfang von 6 LP aus dem Aufbaumodul FD-2 studiert.		

FD-2 Aufbaumodul Fachdidaktik (BB-Bachelor, BAB-Master)		LP
Veranstaltung 1	WP	
Veranstaltung 2	WP	
Leistungspunkte durch Studienleistungen aus Lehrveranstaltungen		6
Modulprüfung gemäß RPO BB § 16 (nach vorbereitender Teilnahme am Seminar zum Examenskolloquium)	P	3
Modulnote wird in der abschließenden Modulprüfung ermittelt		9

BP Modul Berufspädagogik (BB-Bachelor ab WS 2008/2009, BAB-Master)		LP
Einführung in die Berufspädagogik (Vorlesung)	P	
Veranstaltung 2 (Uni Münster)	WP	
Veranstaltung 3 (FH)	WP	
Veranstaltung 4 (FH oder Uni Münster)	WP	
Leistungspunkte durch Studienleistungen aus Lehrveranstaltungen		9
Modulprüfung gemäß RPO BB § 16, Abs. 4b, d)-g). Die Modulnote wird in der abschließenden Modulprüfung ermittelt	P	6
Die abschließende Modulprüfung wird von einem Prüfenden der Lehreinheit Erziehungswissenschaft der WWU und einem Prüfenden des Instituts für Berufliche Lehrerbildung der FH Münster abgelegt		15

Modul AB – Außerschulische Bildung (BB-Bachelor, BAB-Bachelor)		LP
Veranstaltung 1	WP	
Veranstaltung 2	WP	
Zur Ermittlung der Modulnote muss mindestens eine Leistung benotet sein. Bei mehreren benoteten Leistungen ergibt sich die Modulnote aus dem nach den Leistungspunkten gewichteten Mittel der Einzelnoten.		5

Modul BW - Bildungswissenschaftliche Grundlagen (BAB-Bachelor)		LP
Veranstaltung 1 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 2 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 3 (IBL, EW)	WP	
Zur Ermittlung der Modulnote muss mindestens eine Leistung benotet sein. Bei mehreren benoteten Leistungen ergibt sich die Modulnote aus dem nach den Leistungspunkten gewichteten Mittel der Einzelnoten.		10

Die Veranstaltungen können wahlweise in der Lehreinheit Erziehungswissenschaft (EW) der WWU oder im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der FH Münster erworben werden.

In diesem Modul muss in mindestens 2 Veranstaltungen insgesamt 10 Leistungspunkte erworben werden

Die möglichen Veranstaltungen sind im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis gekennzeichnet. Bei Unklarheiten, welche die Lehreinheit Erziehungswissenschaften betreffen, wenden Sie sich bitte an Herrn von Olberg (s. S. 68).

Schulpraktische Studien nach BAB und BB

Die schulpraktischen Studien bestehen aus dem Orientierungspraktikum im Bachelor-Studium sowie dem schulischen Teil des Kernpraktikums im Master-Studium.

Für die Absolvierung von Praktika müssen die Studierenden grundsätzlich

- ein für das jeweilige Praktikum ausgewiesenes Begleitseminar belegen
- mit dem Lehrenden eine Vereinbarung über die Betreuung und schriftliche Reflexion treffen
- mit einer Praktikumschule Zeitraum und Inhalte der Praxisphase absprechen
- ihr Praktikum am Servicepoint der Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung (Hammer Str. 95) spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn schriftlich anmelden (sonst besteht kein Versicherungsschutz)
- Nachweise zur Teilnahme am Seminar, zur Abgabe eines Berichts sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums vorlegen.

Weitere Informationen gibt es auch beim Zentrum für Lehrerbildung (ZfL):

Zentrum für Lehrerbildung
-Abteilung Praxisphasen-
Hammer Str. 95
48153 Münster

- Praktikumsmanagerin Lehramt BK: Sandra Mester, Telefon (ZfL): 0251 83-32515
Telefon (IBL): 0251 83-65134
- Praktikumsbüro Lehramt: Barbara Alberty, Telefon: 0251 83-32511 und
Christine Roth, Telefon: 0251 83-32512

Die aktuelle Praktikumsordnung, Formulare und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

Orientierungspraktikum

Im ersten Studienjahr ist ein Orientierungspraktikum im Umfang von mindestens vier Wochen (80 Stunden) zu absolvieren. Es dient der Erkundung des Arbeitsfeldes Schule sowie der Überprüfung der Berufswahlentscheidung und besteht aus einer Praxisphase, einem dazugehörenden Begleitseminar und einem Praktikumsbericht.

Die inhaltliche Gestaltung und Durchführung des Orientierungspraktikums liegen in der Verantwortung des Fachbereichs 6 - Erziehungswissenschaften der Universität Münster; die Organisation wird durch die Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung übernommen. Das Orientierungspraktikum ist verbunden mit spezifisch dafür ausgewiesenen vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen, bei denen die Anmeldung über HISLSF/QISPOS erfolgen muss. Weitere Absprachen zur Begleitung und Nachbereitung werden mit den jeweiligen Dozenten getroffen.

Kernpraktikum

Das Kernpraktikum ist vorgesehen für Studierende im Masterstudiengang. Es umfasst für Studierende mit beruflichen Fachrichtungen mindestens fünf Wochen (100 Stunden) schulisches Praktikum. Die nach LPO vorgesehenen weiteren fünf Wochen ergeben sich in diesem Studiengang aus Tätigkeiten im Rahmen einer Ausbildung oder des Moduls *Betriebliche Praxisstudien*.

Inhaltlich baut das Kernpraktikum auf den Erfahrungen im Orientierungspraktikum auf und dient der Vertiefung der dort gewonnenen Eindrücke, der stärkeren Einbeziehung der Praktikantinnen und Praktikanten in das Schulgeschehen sowie der eigenständigen Unterrichtsvorbereitung.

Das Kernpraktikum bzw. die einzelnen Phasen des Kernpraktikums werden durch das aus einer Praktikumsbescheinigung der Schule und einer Dozentenbescheinigung bestehende Praktikumstestat Kernpraktikum testiert.

Begleitseminare zu Kernpraktika werden in den Studienfächern (Fachdidaktik/ Fachwissenschaft) und/oder in der Erziehungswissenschaft angeboten. Für Studierende mit beruflichen Fachrichtungen ist es ebenso möglich, die Betreuung des Kernpraktikums im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der Fachhochschule Münster zu erhalten. Im Seminar kann nur eine begrenzte Anzahl von Studierenden aufgenommen werden (siehe Veranstaltungshinweis). Im Anschluss an das Kernpraktikum muss ein Praktikumsbericht von den Studierenden erstellt werden. Inhalte und Umfang der Praktikumsberichte liegen im Ermessen des jeweils betreuenden Lehrenden.

Zuständig für das Kernpraktikum an der Fachhochschule Münster sind:

Prof. Dr. Franz Ferdinand Mersch
Tel.: 0251 83-65167
ffmersch@fh-muenster.de

Sandra Mester
Telefon 0251 83-65134
sandra.mester@fh-muenster.de

Studienordnung nach LABG 2009

Die neue Lehramtsausbildung

Am 26. Mai 2009 ist in Nordrhein-Westfalen ein neues Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2009) in Kraft getreten: <http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/LABG.pdf> .

Auch eine neue Lehramtszugangsverordnung wurde beschlossen:
<http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/Lehramtszugangsverordnung.pdf>

In Münster werden auf dieser Grundlage seit dem Wintersemester 2011/2012 neu strukturierte Studiengänge angeboten.

Die Lehramtsstudiengänge in Münster nach dem LABG 2009 sind folgendermaßen gekennzeichnet:

Der Praxisbezug des Lehramtsstudiums wurde u. a. durch Einführung eines vierwöchigen **Eignungspraktikums**, eines **Berufsfeldpraktikums** und eines fünfmonatigen schulischen **Praxissemesters** erhöht.

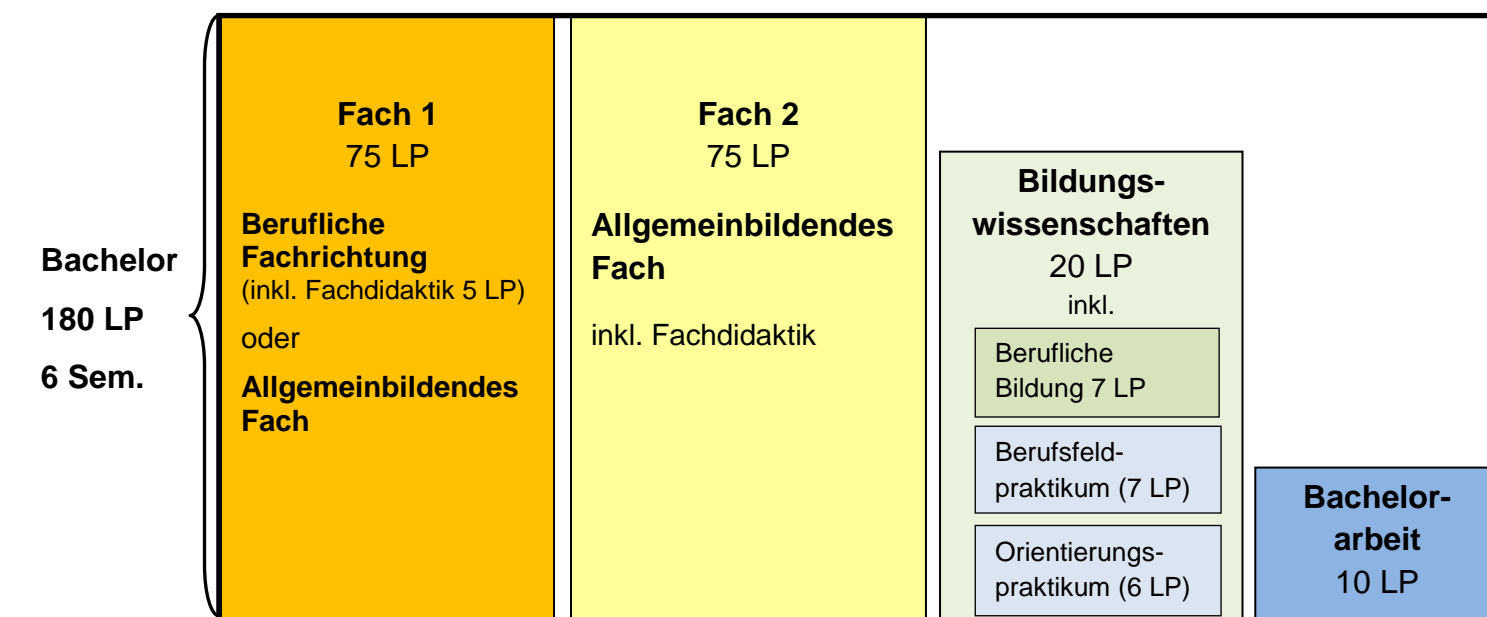
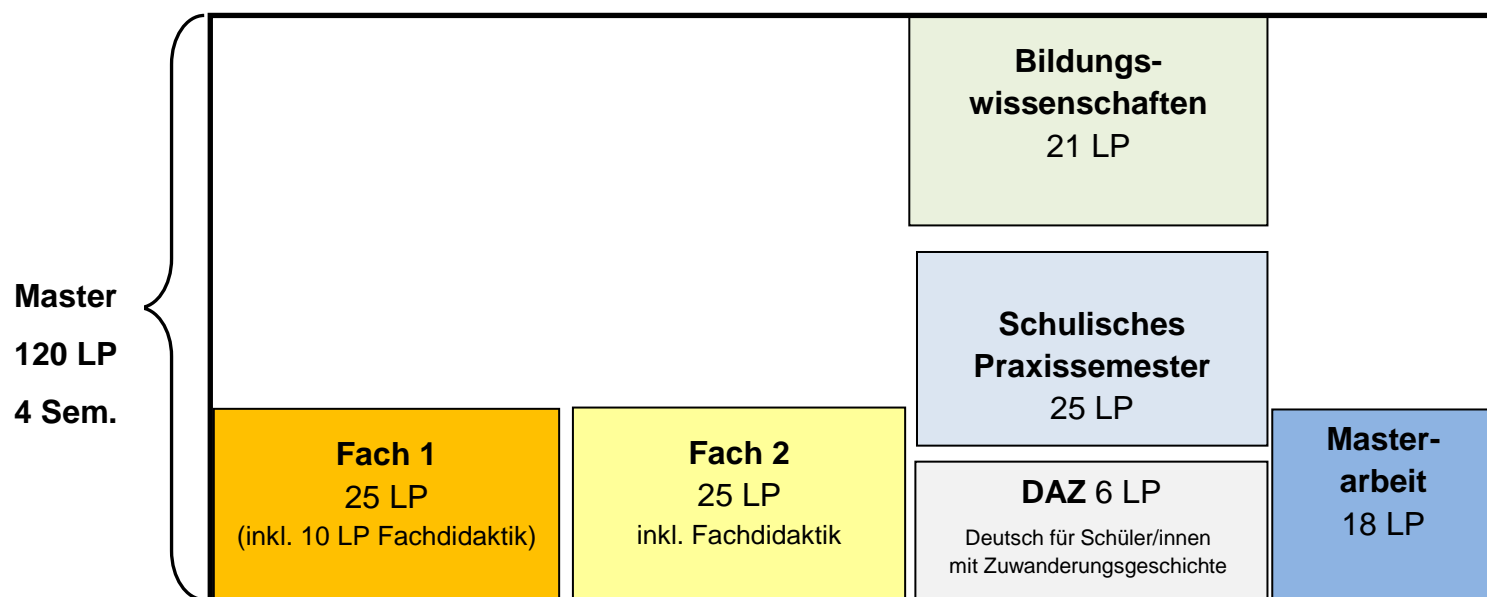
- Die Kombinierbarkeit von allgemeinbildenden Fächern wurde eingeschränkt.
- Diagnose und Förderung sowie Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte wurden als Bestandteile des Studiums fest vorgegeben.
- Beim Studium einer Fremdsprache wird ein Auslandsaufenthalt von mind. 3 Monaten gefordert.
- Der **Vorbereitungsdienst** (Referendariat) wird von 24 auf 18 Monate verkürzt.

Die Lehramtsausbildung umfasst **zwei Studienphasen**:

Die Grundlage für ein auf das Lehramt ausgerichtetes Studium ist zunächst ein **6-semesteriger Bachelorstudiengang**. Nach diesem ersten Hochschulabschluss ist es möglich, ins Berufsleben einzutreten (aber noch nicht in ein Lehramt an Schulen) oder einen weiteren akademischen Grad zu erwerben.

Wenn nach dem Abschluss des Bachelorstudiums weiterhin das Berufsziel Lehrer(in) angestrebt wird, folgt ein **4-semesteriger Masterstudiengang**, der dann speziell auf das Berufsfeld Schule ausgerichtet ist. Danach ist der Vorbereitungsdienst (Referendariat) in der Schule und in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (bisher Studienseminare) zu absolvieren, der mit dem Staatsexamen abgeschlossen wird.

Studienaufbau



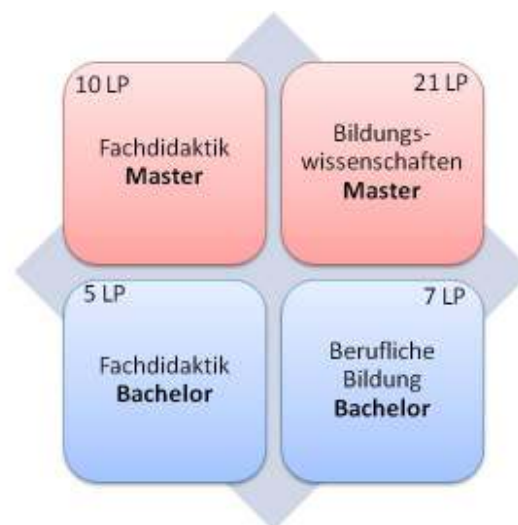
Eignungspraktikum (mind. 20 Tage)
(möglichst vor Studienbeginn – spätestens vor Beginn des Vorbereitungsdienstes)

Fachpraktische Tätigkeit
(insgesamt 12 Monate, davon mehr als 6 Monate vor Studienabschluss)

Modulstruktur für das Studium nach LABG 2009

Im Folgenden finden Sie eine schematische Darstellung von Modulen im Bereich Fachdidaktik, berufliche Bildung und Bildungswissenschaften.

Die inhaltlichen Beschreibungen der Module finden Sie auf der Homepage des IBL:
https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/studienverlauf/studienverlauf_bachelor.php



Übersicht Modulstruktur

Modulname	Kürzel	LP	Status	Durchgeführt von
Master:				
Bildungsprozesse und gesellschaftlicher Wandel	BGW	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Philosophicum elementare	PHE	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Lernen, Entwicklung und Soziale Prozesse	LES	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Berufspädagogik II	BPII	7 LP	Wahlpflicht*	IBL / WWU
Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	ULI	7 LP	Pflicht	WWU
Berufspädagogik I	BP I	7 LP	Pflicht	IBL / WWU
Aufbau Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtungen	FD II	10 LP	Pflicht	IBL
Bachelor:				
Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung	EBB-BK	7 LP	Pflicht	IBL / WWU
Grundlagen Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtungen	FD I	5 LP	Pflicht	IBL

* Belegung eines Wahlpflichtmoduls (7 LP) im Master-Studium

Bachelor

Bachelor Pflicht: Grundlagen Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung (5 LP) Empfohlene Belegung: 1./3. Fachsemester Bachelor		
Vorlesung	Berufliche Didaktik	Klausur (2 LP)
Seminar	Fachrichtungsspezifisches Seminar	Referat mit Ausarbeitung (3 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Bachelor Pflicht: Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (7 LP) Empfohlene Belegung: 2./4. Fachsemester Bachelor		
Vorlesung	Einführung in die Berufspädagogik	Klausur (2 LP)
Seminar	Schule, Betrieb und Lehrberuf	Präsentation mit Ausarbeitung oder Hausarbeit (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master

Master Pflicht: Aufbau Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen (10 LP) Empfohlene Belegung: 1./2. Fachsemester Master		
Seminar	Fachspezifisches Seminar	Mündliche und/ oder schriftliche Leistung (3 LP)
Seminar	Fachspezifisches Seminar	Mündliche und/ oder schriftliche Leistung (3 LP)
Modulprüfung	Kolloquium (4 LP)	

Master Pflicht: Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess (7 LP) Empfohlene Belegung: 1./2. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführung in Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	Studienleistung (z.B. Protokoll oder Test)
Seminar	Thematische Lehrveranstaltung zu Didaktik, Methodik und Diagnostik	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Studiengang BA BK (gilt für alle Studierende, die ab dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben.)

Master Pflicht: Berufspädagogik I (7 LP) Empfohlene Belegung: 2./4. Fachsemester Master		
Vorlesung/ Seminar	Konzepte und Befunde der Berufsbildungsforschung	Studienleistung (z.B. Kurzreferat) (2 LP)
Seminar	Ausgewählte Themen der Berufspädagogik	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.) (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Wahlpflicht: Berufspädagogik II (7 LP) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Seminar	Vertiefende Thematik der Berufspädagogik	Studienleistung (z.B. Kurzreferat) (2 LP)
Seminar	Vertiefende Thematik der Berufspädagogik	Präsentation und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit zu einem Lehrforschungsprojekt (ca. 15 Seiten) (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

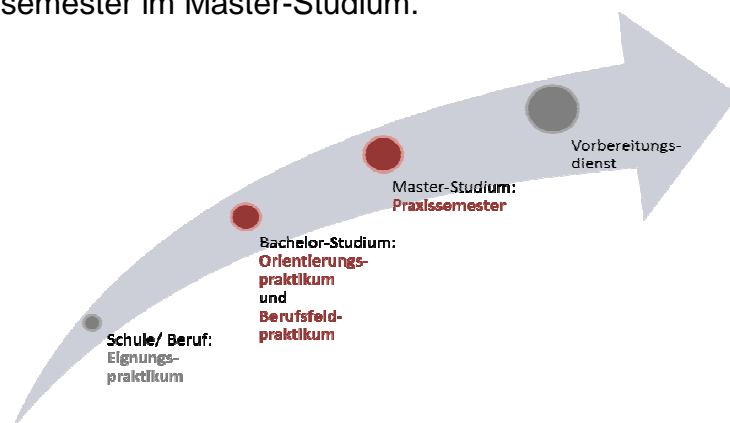
Master Wahlpflicht: Lernen, Entwicklung und soziale Prozesse (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführung in unterrichtsrelevante psychische Grundprozesse	Studienleistung (z.B. Test) (2 LP)
Seminar	Vertiefungsseminar	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.) (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

Master Wahlpflicht: Philosophicum elementare (7 LP) (nur WWU) Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführungsvorlesung	Studienleistung (2 LP)
Vorlesung	Einführungsvorlesung (Schwerpunktbereich)	Studienleistung (2 LP)
Seminar	Seminar (Schwerpunktbereich)	Studienleistung (3 LP)
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die an den Schwerpunktbereich (Vorlesung o. Seminar) geknüpft ist: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (25 Min.)	

Master		
Wahlpflicht: Bildungsprozesse und gesellschaftlicher Wandel (7 LP) (nur WWU)		
Empfohlene Belegung: 4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Pflichtüberblicksvorlesung „Sozialstruktur und Kultur“ oder „Bildung, Sozialisation und Lebensformen“	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) (3 LP)
Seminar	Wahlpflichtseminar aus den Bereichen „Sozialstruktur und Kultur“ oder „Bildung, Sozialisation und Lebensformen“	Studienleistung (z.B. Referat mit Thesenpapier) (4 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung in der Vorlesung	

Praxisphasen im Studium nach LABG 2009

Die Praxisphasen während des Lehramtsstudiums bestehen aus einem Orientierungspraktikum und einem außerschulischen Berufsfeldpraktikum im Bachelor-Studium, sowie dem schulischen Praxissemester im Master-Studium.



Für die Absolvierung vom Orientierungs- und Berufsfeldpraktikum müssen die Studierenden grundsätzlich

- ein für das jeweilige Praktikum ausgewiesenes Begleitseminar belegen
- mit dem Lehrenden eine Vereinbarung über die Betreuung und schriftliche Reflexion im Praktikumsportfolio treffen
- mit einer Praktikumschule bzw. einem außerschulischen Praktikumsanbieter Zeitraum und Inhalte der Praxisphase absprechen
- ihr Praktikum am Servicepoint der Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung (Hammer Str. 95) spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn schriftlich anmelden (sonst besteht kein Versicherungsschutz)
- Nachweise zur Teilnahme am Seminar, zur schriftlichen Reflexion im Portfolio sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums vorlegen.

Studiengang BA BK (gilt für alle Studierende, die ab dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben.)

Näheres regelt das Zentrum für Lehrerbildung (ZfL):

Zentrum für Lehrerbildung
-Abteilung Praxisphasen-
Hammer Str. 95
48153 Münster

- Praktikumsmanagerin Lehramt BK: Sandra Mester, Telefon (ZfL): 0251 83-32515
Telefon (IBL): 0251 83-65134
- Praktikumsbüro Lehramt: Barbara Alberty, Telefon: 0251 83-32511 und
Christine Roth, Telefon: 0251 83-32512

Formulare und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Orientierungspraktikum

Ziel des vierwöchigen schulischen Orientierungspraktikums (120 Std.) während des ersten Bachelor-Studienjahres ist es, den Studierenden zu Beginn des Studiums die Möglichkeit zu geben, im zukünftigen Beruf Erfahrungen zu sammeln und ihre Berufswahl zu reflektieren. Der konkrete Einblick in das Berufsfeld Schule soll ihnen ein zielgerichtetes Studium zwischen Theorie und Praxis ermöglichen.

Die inhaltliche Gestaltung und Durchführung des Orientierungspraktikums liegen in der Verantwortung des Fachbereichs 6 - Erziehungswissenschaften der Universität Münster; die Organisation wird durch die Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung übernommen. Das Orientierungspraktikum ist verbunden mit spezifisch dafür ausgewiesenen vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen, bei denen die Anmeldung über HISLSF/QISPOS erfolgen muss. Weitere Absprachen zur Begleitung und Nachbereitung werden mit den jeweiligen Dozenten getroffen.

Berufsfeldpraktikum

Das vierwöchige Berufsfeldpraktikum (150 Std.) soll in einer Einrichtung im Bereich der beruflichen Fachrichtung absolviert werden. Es soll den Studierenden neben dem Beruf des Lehrers auch weitere konkretere berufliche Perspektiven außerhalb des Schuldienstes eröffnen. Im Berufsfeldpraktikum werden durch forschendes Lernen in betrieblichen oder pädagogischen Handlungsfeldern und im Zusammenspiel von Theorie und Praxis die im OP gemachten ersten berufsrelevanten Erfahrungen vertieft und in einem dem Ausbildungsstand angemessen anspruchsvollem Rahmen reflektiert. Berufsausbildungen oder nachgewiesene berufliche Tätigkeiten können bei unmittelbarem Bezug zum Unterrichtsfach als Berufsfeldpraktikum anerkannt werden.

Begleitseminare zum Berufsfeldpraktikum (BFP) werden in den Studienfächern (Fachdidaktik/ Fachwissenschaft) und/oder in der Erziehungswissenschaft angeboten. Studierende mit beruflichen Fachrichtungen werden im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der Fachhochschule

Studiengang BA BK (gilt für alle Studierende, die ab dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben.)

Münster betreut. Das IBL bietet ein entsprechendes Begleitseminar sowie die dazugehörige Betreuung der Praxisreflexion im Praktikumsportfolio an. Beachten Sie dazu die aktuellen Angaben im Vorlesungsverzeichnis. Dieses Seminar kann jedoch nicht gleichzeitig für die Erbringung einer Leistung für das Studium der betreffenden beruflichen Fachrichtung verwendet werden. Die BFP-Leistung wird in jedem Fall für das Studium in den Bildungswissenschaften verbucht, da das BFP ein eigenes Modul der Bildungswissenschaften ist.

Schulisches Praxissemester

Ein wesentlicher Bestandteil des Master-Studiums ist ein fünfmonatiges schulisches Praxissemester. Es soll im zweiten, spätestens im dritten Semester absolviert werden und schafft berufsfeldbezogene Grundlagen für die nachfolgenden Studienanteile und den Vorbereitungsdienst. Die Begleitung des Praktikums durch die WWU und die FH Münster erfolgt in Kooperation mit den Schulen und den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung. Weiterführende Informationen zur Organisation und Studienverlaufsplanung im Praxissemester werden voraussichtlich ab dem WS 2012/13 veröffentlicht.

Prüfungs- und Anmeldezeiträume am IBL

Ende Wintersemester 2012/13 - Anfang Sommersemester 2013

	November	Dezember	Januar	Februar	März
1. Prüfungszeitraum			28.01.2012 – 08.02.2013		
Anmeldungen für	13.11. – 06.12.2012				
<ul style="list-style-type: none"> • Studienleistungen in Fachdidaktik • Modulabschlussprüfung Fachdidaktik / Examenskolloquium* (BB/M.Ed.) • Modulabschlussprüfung Berufspädagogik * (BB/M.Ed.) 					
•Studienleistungen im Modul EBB in QISPOS	3. bis 10. WWU-Vorlesungswoche (22.10. – 17.12.)				
Modulabschlussprüfung Fachdidaktik	Siehe: www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen.php				
Modulabschlussprüfung Berufspädagogik					
Offizieller Prüfungs- und Abgabetermin für schriftliche Ausarbeitungen			28.02.2013		
2. Prüfungszeitraum				11.03.2013 – 22.03.2013	
Anmeldungen für MAPs und Klausur im 2. Prüfungszeitraum*				bis 15.02.2013	
Modulabschlussprüfung Fachdidaktik (BB/M.Ed.)	Siehe: www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen.php				
Modulabschlussprüfung Berufspädagogik (BB/M.Ed.)					

Bitte beachten Sie mögliche Urlaubszeiten und sammeln Sie die erforderlichen Unterschriften noch in der Vorlesungszeit!!

** Evt. Terminänderungen und Ergänzungen : https://www.fh-muenster.de/ibl/downloads/pruefung/pruefungstermine_12_13.pdf

Abmeldungen bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin, danach nur mit ärztlichem Attest

Planungshilfe für den Abschluss des Masterstudiums - geplanter Eintritt ins Referendariat zum 1. Mai:

	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai
Masterarbeit		4 Monate Bearbeitungszeit (Verlängerung auf 6 Monate möglich bei empirischen Arbeiten) ³⁾				Korrektur		Einreichung Ergebnisse Masterarbeit beim PA WWU ²⁾		Zeugniserstellung beim WWU-Prüfungsamt und Datentransfer zum Landesprüfungsamt		
	Anmeldung (kann jederzeit erfolgen keine Anmeldefrist)				Abgabe Masterarbeit							
Referendariat	(Bewerbungsschluss für Zusatztermin im Nov.)				(2-4 Wochen vorher: Nachreichfrist für Eintritt zum 01.11. ¹⁾)	15. Nov. Bewerbung für Referendariat zum 01.05. ¹⁾				2-4 Wochen vorher: Nachreichfrist für Eintritt zum 01.05. ¹⁾ in 2012: 16. April		01.05. regulärer Eintritt ¹⁾

Quellen:

¹⁾ Schulministerium NRW: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/SEVON>

²⁾ Prüfungsamt I: <http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/master/index.html>

³⁾ Masterrahmenordnung: https://www.fh-muenster.de/ibl/downloads/mpo_bk_endfassung_15.5.pdf

Sonstige Informationsquellen:

http://www.bezreg-muenster.nrw.de/startseite/abteilungen/abteilung4/Dezernat_47_Personalangelegenheiten/Dez_47_2/index.html

Studienseminare: <http://www.studienseminare.nrw.de/>

Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften: http://www.wiwi.uni-muenster.de/pruefungsamt/studieninfos/faq/faq_dienste.html

Prüfungsamt Math/Nat: <http://www.uni-muenster.de/MNFak/Pruefungsamt/Mathematik/>

Zentrum für Lehrerbildung Münster: <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/Studienberatung/referendariat.html>

Die Fachschaft IBL

Liebe Kommilitoninnen & Kommilitonen!

Es meldet sich eure Fachschaft...

Fachschaft? Ich hab gehört da gibt es Altklausuren und Protokolle, Vorlesungsverzeichnisse sowie Studenten, die den gleichen Studiengang wie ich studieren und an die ich mich wenden kann. Außerdem planen sie gute Partys und machen andere coole Aktionen.

- Genau



Finden könnt Ihr uns:

- im Gebäude des IBL (Leonardo-Campus 7) wenn ihr durch die Eingangstür kommt, links die Treppe herunter und links den Gang entlang
- auf unserer Website:
www.ibl.fh-muenster.de/fachschaft
- Unsere E-Mail: **fs.ibl@fh-muenster.de**
- während unsere Präsenzzeiten im Fachschaftsraum, die auf der Homepage aufgeführt sind
- auf Facebook:
„Fachschaft IBL Münster“

Im Studium viele Fragen? Nicht verzagen, Fachschaft fragen.
Natürlich freuen wir uns auch über jeden, der bei uns mitmachen möchte.

Und wer ist eigentlich die Fachschaft?



(Foto)

Laura Alofs, Stephanie Artmeier, Friederike Beinrott, Maik Bothe, Thorsten Hansen, Julia Haunschild, Manuel Heße, Janine Krah, Sabrina Lezzi, Brian David Poehlein, Robert Schiro, Paul Sicking und Daniel Trost

Eure Fachschaft IBL

Lehrveranstaltungen des IBL

Legende:

- P = Pflichtveranstaltung (diese Veranstaltung ist verpflichtend)
WP = Wahlpflicht (hier kann aus einer Anzahl von Veranstaltungen ausgewählt werden)
W = Wahlveranstaltung

Abkürzungen für die Modulbezeichnungen:

- FD = Fachdidaktik
BW = Bildungswissenschaftliche Grundlagen oder Vertiefung
BP = Berufspädagogik
PS = Praxisstudien
AB = Außerschulische Bildung (Betriebliche Ausbildung, Erwachsenenbildung)
EBB = Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung (LABG 2009)
OP = Orientierungspraktikum
KP = Kernpraktikum
BFP = Berufsfeldpraktikum
- V = Vorlesung
S = Seminar
Ü = Übung
K = Kolloquium
SWS = Semesterwochenstunden
LP = Leistungspunkte

Abkürzungen für die Abschlüsse

- BB = Bachelor Berufliche Bildung
BAB = Bachelor Berufliche und Allgemeine Bildung
BA BK = Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs (nach LABG 2009, Studienbeginn ab WS 2011/12)
M.Ed. = Master of Education

Übersicht der Veranstaltungen im WS 2012/13

Veranstungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Grundlagenmodul Fachdidaktik 1					
Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtung Gesundheit/Pflege	Schneider	2/3	BB, BAB, M. Ed., BA BK	Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr	31
Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtungen	Mersch Stuber	2/3	BB, BAB, M. Ed., BA BK	Mittwoch 10:00 – 11:30 Uhr	32
Grundlagen der Fachdidaktik Bautechnik und Maschinenbautechnik	Mersch	3	BB, M. Ed., BA BK	Montag 14:15 – 15:45 Uhr	33
Grundlagen der Fachdidaktik Gestaltungstechnik	Gericke	3	BB, M. Ed., BA BK	Montag 16:15 – 17:45 Uhr	33
Grundlagen der Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Gemballa Kettschau	3	BB, M. Ed., BA BK	Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr	34
Aufbaumodul Fachdidaktik 2					
Alle Veranstaltungen aus FD 2 können auch für BW angerechnet werden. Zugehörigkeit muss bei Anmeldung getroffen werden, Änderungen sind nicht möglich!					
Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BBNE) praxisnah und handlungsorientiert – Entwicklung und Erprobung von Lernsituationen	Kettschau Mattausch	3-5	FD 1 möglichst abgeschlossen (BB, BAB, M.Ed.)	Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr	35
Lernfeldsystematik: Idee, Anspruch und Unterrichtspraxis	Rohmann	3	BB, BAB, M.Ed.	Donnerstag 14:15 – 15:45 Uhr	36
Didaktisch-Methodische Konzeptionen in gewerblich-technischen Berufsfeldern	Mersch	3	BB, BAB, M.Ed.	Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr	37

Veranstaltungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Forschungskolleg Fachdidaktik Ernäh- rungs- und Hauswirt- schaftswissenschaft	Kettschau	-	Doktoranden, Master- kandidaten, Lehrkräfte der Fachrichtung Ernäh- rungs- und Hauswirt- schaftswissenschaft	Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr	38
Erlebnisorientierung in der Berufsbildung mit Exkursion	Stuber	2-5	BB, BAB, M.Ed.	Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr	39
Unterrichtsplanung in Bildungsgängen des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft	Gemballa	3-5	BB, BAB, M.Ed.	Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr	40
Didaktische Ansätze im Unterricht	Schneider	3	keine Anmeldung mehr möglich!	Donnerstag 10:15 – 13:45 Uhr	41
Examenskolloquium Bautechnik, Mediende- sign/Design/Design- technik, Maschinenbautechnik	Harth Mersch	-	BB, M.Ed. Grundlagen- modul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen	Donnerstag 08:15 – 09:45 Uhr	42
Examenskolloquium Elektrotechnik und In- formatik	Stuber	-	BB, M.Ed. Grundlagen- modul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen	Mittwoch 14:15 – 15:45 Uhr	43
Examenskolloquium Ernährungs- und Hauswirtschafts- wissenschaft	Kettschau	-	BB, M.Ed. Grundlagen- modul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen	Mittwoch 14.15 – 15:45 Uhr	44
Examenskolloquium Pflege/Gesundheit	Schneider	-	BB, M.Ed. Grundlagen- modul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen	11.01.-12.01.13 10:00 – 16:00 Uhr	44
Bachelor- und Master- arbeitskolloquium	Schneider	-	BB, M.Ed. Grundlagen- modul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen	Mittwoch 18:15 – 20:15 Uhr	45
Berufspädagogik/Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung					
Einführung in die Berufspädagogik	Kettschau Rahn	2-3	BB, M.Ed., BA BK	Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr	46
Methoden betrieblicher Ausbildung und Ausbil- dereignung nach AEVO 2009	Kettschau Mester	5	BB, BAB, BA BK	Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr (Zusatztermine siehe Kommen- tar)	52/ 53

Veranstaltungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Individuelle Förderung am Berufskolleg	Rohmann	2-3	BB, M.Ed., BA BK, M. Gym./Ges.	Dienstag 10.15 – 11.45 Uhr	47
Formen und Anforderungen schulischen und betrieblichen Lehrens und Lernens	Mersch	2-5	alle	Mittwoch 08:15 – 09:45 Uhr	48
Schule, Betrieb und Lehrberuf	Rohmann	2/5	alle	Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr	49
Außerschulische Bildung (Betriebliche Ausbildung / Erwachsenenbildung)					
Einführung in die berufliche Erwachsenenbildung	Reutter Seyfferth	2-5	BB, BAB	siehe Kommentar	50
Methoden betrieblicher Ausbildung und Ausbilderereignung nach AEVO 2009	Kettschau Mester	5	BB, BAB, BA BK	Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr (Zusatztermine siehe Kommentar)	51/52
Aktivierende Medien in der Berufsbildung	Bornemann	2-5	alle	Freitag 12.15 – 13.45 Uhr	53
Bildungswissenschaftliche Grundlagen					
Alle Veranstaltungen aus FD 2 können auch für BW angerechnet werden. Zugehörigkeit muss bei Anmeldung getroffen werden, Änderungen sind nicht möglich!					
Professionell Auftreten – Präsenz zeigen	Böger	1	alle	26.10.2012 27.10.2012	54
Professionell Auftreten – Präsenz zeigen	Böger	1	alle	01.02.2013 02.02.2013	55
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	Rohmann	3	alle	Donnerstag 10:15 – 11:45 Uhr	56
Seminare zu den schulpraktischen Studien					
Begleitveranstaltung zum Berufsfeldpraktikum	Mester	7	BA BK	Montag 14:15 – 15:45	57

Veranstaltungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Begleitseminar zum Orientierungspraktikum	Rohmann	2-3	BB, BAB, BA BK	Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr	58
Begleitseminar zum Orientierungspraktikum	Mester	2-3	BB, BAB, BA BK	Montag 8:15 – 09:45 Uhr	59
Begleitseminar zum Kernpraktikum	Mersch Mester	-	M.Ed.	siehe Kommentar	60
Seminare zu den betrieblichen Praxisstudien					
Begleitseminar Betriebliche Praxisstudien – Berufsfeld Ernährung- und Hauswirtschaftswissenschaft	Kettschau	3	BB, BAB, LABK	Mittwoch 16.15 – 17.45 Uhr	61
Begleitseminar Betriebliche Praxisstudien – Berufsfelder Bautechnik, Mediendesign/Design/Design/Design, Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbautechnik	Mersch Stuber	3	BB, BAB, LABK	Dienstag 12:15 – 13:45 Uhr	62
Begleitseminar betriebliche Praxisstudien- Berufsfeld Pflege und Gesundheit	Schneider	3	BB, BAB, LA BK	07.12.2012 - 08.12.2012 10:00 – 16:00 Uhr	62
Sonstige Veranstaltungen					
Regionaler Berufsbildungsdialog: Inklusion in der beruflichen Bildung	Gemballa Kettschau Rahn	-	alle	wird noch bekannt gegeben	63

***Bitte beachten Sie, dass es bis zum Veranstaltungsbeginn noch Änderungen geben kann. (siehe IBL-Homepage: „Aktuelles“)**

Kommentare zu den Veranstaltungen im WS 2012/13

Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld

Schneider	Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtung Gesundheit/Pflege
FD 1 P V 2 SWS 2/3 LP	<p>In dieser Veranstaltung werden grundlegende fachdidaktische Konzepte und Modelle vorgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Qualifikationen, Schlüsselqualifikationen, Kompetenzen- Grundlagen des Lernfeldkonzeptes- Begriffsklärung: Berufliche Handlungsfelder, Lernfelder, Lernsituationen- Instrumente zur Bestimmung der Handlungsfelder: Handlungsprozessanalyse, Expertenworkshop, DACUM usw.- Konzepte der Lernortkooperation- Modelle der beruflichen Handlungskompetenz- Begriffsklärungen: Rahmenrichtlinien, Richtlinien, Ausbildungsrahmenlehrpläne, individuelle Ausbildungspläne <p>Die Vorlesung wird durch kleine Übungsphasen ergänzt. Ebenso wird ein entsprechendes Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt. Es müssen zwei Lernaufgaben während des Semesters durchgeführt werden; diese dienen als Klausurvorbereitung.</p>
Literatur:	Im Seminar kann spezielle Literatur erworben werden. Die darüber hinaus führenden Materialien werden in der ersten Sitzung verteilt.
Leistungspunkte:	BB, BAB, M.Ed.: 3 Leistungspunkte BA BK: 2 Leistungspunkte Klausur (Studienleistung)
Zielgruppe:	BAB, BB, M.Ed., BA BK
Anmeldung:	Eintrag in die aushängende Liste am IBL bis zum 05.10.2012!
Ort:	Deilmannhaus 21, Raum 122
Tag/Uhrzeit:	Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
Beginn:	04.10.2012 (Ende: 29.11.2013, der 08.11. fällt aus)

**Mersch/
Stuber**

Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtungen

FD 1

P

V

2 SWS

2/3 LP

Die Veranstaltung ist die Grundvorlesung für die Studierenden aller beruflichen Fachrichtungen (mit Ausnahme von Gesundheit/Pflege, s. S. 31.) im kooperativen Studiengang. Sie gliedert sich in drei Bereiche:

- Grundlagen der Berufsbildung
- Grundlagen der beruflichen Didaktik
- Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Didaktik

Die Veranstaltung gibt erste Einblicke in das Lehren und Lernen in technischen Berufsfeldern und vermittelt Grundlagenkenntnisse zur beruflichen Bildung.

Literatur:

- Arnold, R./ Krämer-Stürzl, A.: Berufs- und Arbeitspädagogik. Berlin 1999.
- Arnold, R./ Lipsmeier, A./ Ott, B.: Berufspädagogik kompakt. Berlin 1998.
- Bonz, B./ Ott, B. (Hrsg.): Fachdidaktik des beruflichen Lernens. Stuttgart 1998.
- Ebeling, U./ Gronwald, D./ Stuber, F. (Hrsg.): Lern- und Arbeitsaufgaben als didaktisch-methodische Konzepte. Bielefeld 2001.

Leistungspunkte:

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über: Klausur (LABG 2009: 60 min – 2 LP) (BAB: 90 min – 3 LP)

Zielgruppe:

BAB, BB, M.Ed., BA BK

Anmeldung:

Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort:

Leonardo-Campus 10
Raum: Leo 4

Tag/Uhrzeit:

Mittwoch 10:00 – 11:30 Uhr

Beginn:

10.10.2012

Studiengänge BAB, BB & BA BK

Mersch **Grundlagen der Fachdidaktik Bautechnik und Maschinenbau-
technik**

FD 1 P S
 2 SWS 3 LP

Leistungspunkte: 3 LP: aktive Teilnahme, Referat mit Ausarbeitung

Zielgruppe: BB, M.Ed., BA BK, LA BK

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort: Leonardo-Campus 7
 Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Montag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn: 01.10.2012

Gericke **Grundlagen der Fachdidaktik im Berufsfeld Gestaltungstechnik**

FD 1 P S
 2 SWS 3 LP

Leistungspunkte: 3 LP: aktive Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe: BB, M. Ed., BA BK, LA BK

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort: Leonardo Campus 7
 Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Montag 16.15 – 17.45 Uhr

Beginn: 01.10.2012

**Gemballa/
Kettschau**

**Grundlagen der Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschafts-
wissenschaft**

FD 1

P
S
2 SWS
3 LP

Das Berufskolleg bietet ein breites Angebot an schulischen Abschlüssen und Bildungsgängen. Zukünftige Lehrkräfte der Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft stehen vor der Herausforderung, sich in diesem System zurechtzufinden.

Welche Bildungsgänge gibt es? Aus welchen Berufen setzt sich das Berufsfeld EHW zusammen? Welche Schülerprofile sind im Berufsfeld EHW vorzufinden? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen liegen zugrunde? Was sind die Bildungsziele eines Berufskollegs und wie können diese Ziele auf der Unterrichtsebene im Berufsfeld erreicht werden?

Mit dem Seminar werden grundlegende Begriffe der Didaktik/ Fachdidaktik, des Berufsfeldes und der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft erörtert. Inhaltliche Schwerpunkte liegen in der Auseinandersetzung mit den Bildungsgängen im Berufsfeld, den jeweiligen Ordnungsmitteln sowie didaktischen Leitbegriffen. Ein konkreter Anwendungsbezug wird durch die Skizzierung von Lernsituationen ausgewählter Bildungsgänge hergestellt.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte: 3 LP: aktive Teilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe: BB, M.Ed., BA BK, LA BK

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 02.10.2012

Aufbau Fachdidaktik

Bitte beachten Sie: Alle Veranstaltungen aus **FD 2** können auch für das Modul **BW** angerechnet werden. Die Zuordnung muss bei der Prüfungsanmeldung festgelegt werden, nachträgliche Änderungen sind nicht möglich!

**Kettschau/
Mattausch**

Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BBNE) praxisnah und handlungsorientiert – Entwicklung und Erprobung von Lernsituationen

FD 2/BW

WP

S

3 SWS

3-5 LP

Nachhaltige Entwicklung ist ein aktuelles und wichtiges Thema, das nicht zuletzt in der beruflichen Bildung umgesetzt werden kann. Angehende Lehrkräfte stehen vor der Aufgabe, ihre Schülerschaft für das Thema zu sensibilisieren und Kompetenzen für nachhaltiges Handeln in privaten, gesellschaftlichen und beruflichen Situationen zu fördern.

In dem Seminar werden Lernfelder unterschiedlicher Berufe des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit analysiert und Lernsituationen entworfen, mit denen Schülerinnen und Schüler für das Thema 'Nachhaltigkeit' begeistert werden können. Es ist geplant, die Lernsituationen in der Unterrichtspraxis in Kooperation mit verschiedenen Berufskollegs zu erproben

Literatur:

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte

3-5 LP Aktive Teilnahme, Zusammenarbeit mit den am Projekt beteiligten Akteuren, schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe:

FD 1 möglichst abgeschlossen (BB, BAB, BA BK, M.Ed.,)

Anmeldung:

E-Mail an mattausch@fh-muenster.de

Ort:

Deilmannhaus 21
Raum: 209

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag 10:15 -11:45 Uhr

Beginn:

04.10.2012

Rohmann Lernfeldsystematik: Idee, Anspruch und Unterrichtspraxis

FD 2/BW

WP

S

2 SWS

3 LP

Mit der Einführung der Lernfeldsystematik sollte die traditionelle Fächerstrukturierung überwunden werden, um berufliche Handlungskompetenz besser zu fördern. Vor diesem Hintergrund werden in dem Seminar die grundlegenden Beziehungen zwischen Handlungsfeld, Lernfeld und Lernsituation geklärt. Besonders die praktischen Anforderungen für Lehrkräfte, die sich aus der Entwicklung und Umsetzung schulnaher Curricula ergeben (Bildungsgangarbeit), werden analysiert. Gerade aus der Perspektive des berufsübergreifenden Lernbereichs ergeben sich vielfältige Herausforderungen. Zur Verknüpfung der unterschiedlichen curricularen Lernbereiche sollen die Teilnehmer Umsetzungsbeispiele entwickeln.

Literatur:

Bekanntgabe in der 1. Sitzung.

Leistungspunkte:

Der Erwerb von 3 LP ist möglich durch aktive Vor- und Nachbereitung der Seminare (Literaturstudium, Thesenpapier u. a.) sowie Präsentation und Ausarbeitung.

Zielgruppe:

BB, M.Ed.

Anmeldung:

Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn:

11.10.2012

Mersch **Didaktisch-Methodische Konzeptionen in gewerblich-technischen Berufsfeldern**

FD 2
WP
S
2 SWS
3 LP

Ausgehend von technikdidaktischen Grundlegungen zu Inhalten und Intentionen beruflichen und gewerblich-technischen Lernens geht es in dieser Lehrveranstaltung insbesondere um die methodische Frage der Vermittlung bzw. des Erwerbs beruflichen Wissens und Könnens. Es werden berufliche Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren vorgestellt und exemplarisch vertieft, die ganzheitlichen Ansprüchen an berufliches Lernen aus den Bereichen Arbeit, Technik und Bildung in den unterschiedlichen Berufsfeldern gerecht werden.

Literatur: Bonz, B.: Methoden der Berufsbildung – Ein Lehrbuch. Stuttgart 2009
Herkner, V.; Mersch, F.F.; Pahl, J.-P.: Lernkonzepte Instandhaltung. Dresden 2010
Pahl, J.-P.: Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Teil 1: Berufswissenschaftliche Grundlegungen, didaktische Elemente und Unterrichtsplanung. Bielefeld 2008
Pahl, J.-P.: Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Teil 2: Methodische Grundlegungen und Konzeptionen. Bielefeld 2008
Stuber, F. u.a.: Lern- und Arbeitsaufgaben als didaktisch-methodisches Konzept. Bielefeld 2001

Leistungspunkte: aktive Teilnahme, Referat mit Ausarbeitung (ca. 8 S., 3 LP)

Zielgruppe: BB, M.Ed.

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit: Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 02.10.2012

Kettschau Forschungskolleg Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

FD 2/BW
WP
S
1 SWS

Das Forschungskolleg bietet einen Rahmen für einen intensiven Diskurs zur Weiterentwicklung der beruflichen Didaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften. Eingebettet in die Rezeption aktueller Strömungen der beruflichen Didaktik sollen konkrete theorie- und/oder praxisbezogene Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erörtert werden. Es soll Raum gegeben werden zur Umsetzung von fachlichen und professionellen Entwicklungszielen und -bedarfen der Einzelnen. Fachbezogene Arbeits- und Entwicklungsvorhaben werden gemeinsam diskutiert und die Teilnahme am fachöffentlichen Diskurs (durch Kongress- und Tagungsteilnahmen, Veröffentlichungen o.ä.) wird unterstützt.

Leistungspunkte: Eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.

Zielgruppe: Doktoranden, Masterkandidaten, Lehrkräfte der Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

Anmeldung: E-Mail an: kettschau@fh-muenster.de

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit: Donnerstag 16:15 – 17:45 Uhr
Eine Sitzung pro Monat und nach Vereinbarung!

Beginn: Wird per E-Mail bekannt gegeben.

Stuber **Erlebnisorientierung in der Berufsbildung mit Exkursion**

FD 2/BW
WP
S
2 SWS
2-5 LP

Das Seminar gibt eine Einführung in Theorie und Praxis der Erlebnispädagogik unter besonderer Berücksichtigung beruflicher Kompetenzentwicklung. Dabei werden auch die Projekte des Forschungsschwerpunkts „Technik & Erlebnis“ einer Beurteilung unterzogen und weiterentwickelt. Näheres siehe unter <https://www.fh-muenster.de/ibl/projekte/erlebnispaedagogik.php>

Bestandteil des Seminars ist die Exkursion „Schneesport und Multimedia“. Gemeinsam mit dem Bildungsanbieter NTC Sport GmbH erfolgt eine handlungsorientierte Erprobung innovativer Bildungsinhalte für das Berufskolleg. Weitere Informationen zum Partner unter www.celsius-projekte.com.

Exkursion

Termin: voraussichtlich. 27. Januar – 1. Februar 2013

Ort: Vorauss. Biberwier, Österreich

Kostenbeteiligung ca. 400 €, umfasst: Bustransfer von und nach Biberwier, Halbpension, Skipass, Schneesport-, IT-Materialien und -Unterricht (sofern gewünscht) sowie die Nutzung des Multimedia Centers.

Es ist ein Exkursionszuschuss bei der FH beantragt. Dessen individuelle Höhe richtet sich nach der Anzahl Teilnehmer.

Literatur: <https://www.fh-muenster.de/ibl/projekte/erlebnispaedagogik.php>

Leistungspunkte: 2 LP werden durch die Übernahme einer Recherche und Präsentation aufgabe erworben.
Bis zu 5 LP können durch die Weiterentwicklung eines der Gestaltungsprojekte von „Technik & Erlebnis“ erworben werden.

Zielgruppe: BB, M.Ed.
Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Anmeldung: Per Email an stuber@fh-muenster.de mit Angabe der Studienfächer, Studiengang, Kurswahl Snowboard/Ski auf Level A/F.
Verbindliche Anmeldung zur Exkursion und Überweisung der Anzahlung in Höhe von € 100,- ist bis zum **30. Juni 2012** erforderlich.

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit: Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr

Beginn: 09.10.2012

Gemballa Unterrichtsplanung in Bildungsgängen des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft

FD 2/BW
WP
S
2 SWS
3-5 LP

Die Planung von Unterricht ist ein anspruchsvoller Prozess und bedingt u. a. Kenntnisse über Arbeitsprozesse im jeweiligen Beruf, eine tiefgehende Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen Inhalten, das Eingehen auf die Lernvoraussetzungen und Bedürfnisse des Bildungsgangs bzw. der Klasse. In dem Seminar werden didaktische Grundkonzeptionen erarbeitet und im Rahmen einer konkreten Unterrichtsplanung für ausgewählte Bildungsgänge des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft angewendet. Dabei soll zum einen das Prinzip der Handlungssystematik fokussiert werden. Zum anderen gilt es, Verbindungen zum fachwissenschaftlichen Studium herzustellen und für die unterrichtliche Planung aufzubereiten.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Leistungspunkte: 3-5 LP
Vor- und Nachbereitung der Seminare, Präsentation und Ausarbeitung

Zielgruppe: BB, M.Ed.

Anmeldung: E-Mail an k.gemballa@fh-muenster.de

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn: 02.10.2012

Schneider

Didaktische Ansätze im Unterricht

FD 2/BW

S
P

2 SWS

3 LP

In dieser Seminarreihe werden verschiedene didaktische Ansätze gegenübergestellt, sodass besondere Affinitäten zum Inhalt, zur Lerngruppe und zum Ausbildungsstand ermittelt werden können.

In den ersten Seminarsitzungen erfolgt eine grundlegende Wissensvermittlung zu folgenden Ansätzen:

- PBL/POL (Problemorientiertes Lernen) nach Weber, Roth
- Erfahrungsorientiertes Lernen nach Scheller
- Kognitionsorientiertes Lernen nach Grell/Grell
- Handlungsorientiertes Lernen nach Meyer, Muster/Wäbs, Schneider

Anschließend sollen ausgewählte Themen exemplarisch für die verschiedenen didaktischen Ansätze angewendet werden.

Dieses Seminar dient dazu, einen ersten Überblick über mögliche unterrichtsdidaktische Strukturen zu bekommen. Im zweiten Schritt wird dieses Wissen vertieft, indem geeignete Unterrichtsthemen anhand der didaktischen Konzepte umgesetzt werden.

Literatur:

Martens, M. ; Sander, K. & Schneider, K. (Hg.) (1996). *Didaktisches Handeln in der Pflegeausbildung. Dokumentation des 1. Kongresses zur Fachdidaktik der Gesundheit*. Brake: Prodos Verlag.

Muster-Wäbs, H.; Ruppel, a.; Schneider, K. (2011). *Lernen fallbezogen und problemorientiert gestalten*. Neue Pädagogische Reihe – Band 4. (1. Auflage). Brake: Prodos Verlag.

Poser, M. & Schneider, K. (Hrsg.). (2005). *Leiten, Lehren und Beraten. Fallorientiertes Lehr- und Arbeitsbuch für Pflegemanager und Pflegepädagogen*. Bern: Hans Huber Verlag.

Schneider, K., Brinker-Meyendriesch, E. & Schneider, A. (Hrsg.). (2003). *Pflegepädagogik – für Studium und Praxis (1. Auflage)*. Heidelberg: Springer.

Zielgruppe:

BB, M.Ed.

Anmeldung:

Das Seminar ist bereits voll, es sind keine weiteren Anmeldungen möglich.

Ort:

Deilmannhaus 21, Raum 122

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag 10:15 – 13:45 Uhr

Beginn:

11.10.2012 (Ende: 15.11.2012)

Examenskolloquium

Das Examenskolloquium dient zur Vorbereitung auf das abschließende Kolloquiumsgespräch der didaktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung. Dabei werden individuelle Schwerpunktsetzungen der Studierenden im Verlauf ihres Studiums berücksichtigt und zu einer Gesamtbetrachtung verdichtet. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist verpflichtende Voraussetzung für die Modulabschlussprüfungen in Fachdidaktik.

Zielgruppe:

BAB, BB- und M.Ed. Studierende der entsprechenden beruflichen Fachrichtung, die das Grundlagenmodul und die Studien im Aufbaumodul Fachdidaktik abgeschlossen haben.

**Harth/
Mersch**

Berufsfeld Bautechnik, Mediendesign/Designtechnik, Maschinenbautechnik

FD 2

P
K

Leistungspunkte: 3 LP für die Teilnahme am Examenskolloquium und an der Prüfung

Zielgruppe: BB, M.Ed. Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit: Donnerstag 08:15 – 09:45 Uhr

Beginn: 25.10.2012

Stuber Berufsfeld Elektrotechnik und Informatik

FD 2	P K
Leistungspunkte	3 LP für die Teilnahme am Examenskolloquium und an der Prüfung
Zielgruppe:	BB, M.Ed. Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 14:15 – 15:45 Uhr
Beginn:	21.11.2012

Kettschau Berufsfeld Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

FD 2	P K
Leistungspunkte:	3 LP für die Teilnahme am Examenskolloquium und an der Prüfung
Zielgruppe:	BB, M.Ed. Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen
Anmeldung:	Eintrag in die aushängende Liste vor Raum 100.065
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 14:15 – 15:45 Uhr
Beginn:	Siehe gesonderten Aushang Raum 100.065 sowie unter https://www.fh-muenster.de/ibl/aktuelles/aktuelles

Schneider **Berufsfeld Pflege und Gesundheit**

FD 2

P
K

In dieser Veranstaltung geht es darum, zu einem ausgewählten Thema eine komplette Lernsituation konkret zu entwickeln und diese in ein Unterrichtskonzept einzubinden.

- Erstellung eines Unterrichtsentwurfes
- Entwurf einer Sachanalyse zu einem ausgewählten Thema anhand der 360 Grad Analyse
- Entwicklung von Handlungsstrukturen der Unterrichtsreihe sowie der Unterrichtsstunde
- Auswahl eines geeigneten didaktischen Ansatzes sowie pflegeimmanente Prinzipien
- Entwicklung von Medien (wie Informations- und Arbeitsblätter)
- Aufbereitung von entsprechenden Methoden

Entwicklung von Lernerfolgskontrollen, wie z.B. Präsentation, Klausur, Portfolio, Lerntagebuch

Literatur:

Martens, M. ; Sander, K. & Schneider, K. (Hg.) (1996). *Didaktisches Handeln in der Pflegeausbildung. Dokumentation des 1. Kongresses zur Fachdidaktik der Gesundheit*. Brake: Prodos-Verlag.

Poser, M. & Schneider, K. (Hrsg.). (2005). *Leiten, Lehren und Beraten. Fallorientiertes Lehr- und Arbeitsbuch für Pflegemanager und Pflegepädagogen*. Bern: Hans Huber Verlag.

Schneider, K., Brinker-Meyendriesch, E. & Schneider, A. (Hrsg.). (2003). *Pflegepädagogik – für Studium und Praxis (1. Auflage)*. Heidelberg: Springer.

Leistungspunkte: 3 LP für die Teilnahme am Examenskolloquium und an der Prüfung

Zielgruppe: BB, M.Ed. Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen

Anmeldung: Eintrag in die aushängende Liste am IBL bis zum 05.10.2012!

Ort: Deilmannhaus 21, Raum 122

Termine: 11.01. und 12.01.2013, 10:00 – 16:00 Uhr

Schneider **Bachelor- und Masterarbeitskolloquium**

K	<p>In diesem Seminar findet eine kollegiale Beratung für alle BA- und Masterstudierende statt, die sich auf ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit vorbereiten wollen. In gemeinsamen Sitzungen werden bestimmte Aspekte wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">•Themenfindung•Literaturrecherche•Gliederung•Untersuchungsdesign•Qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden•Wissenschaftliches Schreiben <p>Usw. besprochen. Hierzu sind alle Studierenden der FB Pflege/Gesundheit, Sozialpädagogik und Oecotrophologie eingeladen.</p>
Zielgruppe:	BB, M.Ed. Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen
Anmeldung:	Eintrag in die aushängende Liste am IBL bis zum 05.10.2012!
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 18:15 – 20:15 Uhr Weitere Termine werden gemeinsam vereinbart!
Beginn:	10.10.2012

Berufspädagogik (BAB, BB) / Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (LABG 2009)

Kettschau/ Rahn	Einführung in die Berufspädagogik / Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung
BP/EBB P 2 SWS V 3 LP/2 LP	In der Vorlesung werden die organisierenden Prinzipien, die begrifflichen und rechtlichen Grundlagen sowie die strukturellen Merkmale des deutschen Berufsbildungssystems behandelt. Zudem werden berufliche Bildungsprozesse in der Perspektive des individuellen Lebenslaufes (berufliche Orientierung, Berufsbiografie) entfaltet und die Aufgaben und Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern an Berufskollegs diskutiert.
Literatur:	Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über: Klausur (3 LP – BB, M.Ed.);(2 LP – BA BK)
Zielgruppe:	BB, M.Ed., BA BK
Anmeldung:	über LSF/QISPOS
Ort:	Leonardo-Campus 10 Raum: Leo 4
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn:	16.10.2012

Rohmann Individuelle Förderung am Berufskolleg

BP/EBB	Das Berufskolleg ist durch eine stark ausgeprägte Heterogenität der Schüler/innen geprägt. Infolgedessen besitzt § 1 des Schulgesetzes des Landes NRW, der individuelle Förderung gesetzlich verankert, für Lehrkräfte am BK zentrale Bedeutung: Der Auftrag zur individuellen Förderung beinhaltet die – nicht selten als Belastung empfundene – pädagogische Herausforderung, differenzierende Lernangebote zu entwickeln, um die Potenziale aller Schüler/innen auszuschöpfen. In dem Seminar werden zunächst Ziele und Begründungen individueller Förderung systematisch erarbeitet; in einem zweiten Teil werden exemplarisch diagnostische Verfahren vorgestellt; in der dritten Sequenz werden Unterrichtskonzepte erprobt. Es wird in diesem Zusammenhang auch genügend Raum zur Diskussion eingeräumt.
WP	
S	
2 SWS	
2-3 LP	
Literatur:	Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	Der Erwerb von LP ist möglich durch: aktive Teilnahme (Literaturstudium, Präsentation mit Thesenpapier, 2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)
Zielgruppe:	BB, BAB, M.Ed., BA BK, M. Gym./Ges..
Anmeldung:	über QISPOS Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.
Ort:	Westfälische Wilhelms-Universität Münster Bispinghof 2 Raum: B 208
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr
Beginn:	16.10.2012

Mersch

Formen und Anforderungen schulischen und betrieblichen Lehrens und Lernens

BP/EBB

WP

S

2 SWS

2-5 LP

Seminaristisch werden in dieser Lehrveranstaltung wesentliche Überlegungen der Vorlesung vertieft - insbesondere zu den Lernorten Betrieb, Schule und überbetrieblichen Ausbildungsstätten. Dabei geht es neben den Prinzipien der Lehr- und Lernorganisation und den Lernformen in diesen Bereichen auch um die hier bedeutsamen Anforderungen, die berufliches Lehren und Lernen zu integrieren hat. Die Studierenden setzen sich dazu u. a. auch mit Fragen der curricularen und didaktischen Gestaltung der beruflichen Bildungsangebote auseinander. Zu thematisieren sind zudem die Voraussetzungen und Interessen der an den Lernorten agierenden Lehrkräfte und Lernenden sowie die an sie gestellten Anforderungen und die Möglichkeiten ihrer Einflussnahme.

Leistungspunkte: aktive Teilnahme, Referat mit Handout (2 LP), Referat mit Ausarbeitung (8 S., 3 LP, 12 S., 5 LP), Hausarbeit (15 S., 5 LP)

Literatur:

Dehnbostel, P.: Lernen im Prozess der Arbeit in Schule und Betrieb. Münster 2007

Pahl, J.-P.: Berufsschule. Annäherungen an eine Theorie des Lernortes. 2. erweiterte Auflage. Bertelsmann, Bielefeld 2008

Pahl, J.-P.: Berufsbildende Schule - Bestandsaufnahme und Perspektiven W.Bertelsmann Verlag, Bielefeld, 2010

Rebmann, K. & Tenfelde, W.: Betriebliches Lernen. Explorationen zur theoriegeleiteten Begründung, Modellierung und praktischen Gestaltung arbeitsbezogenen Lernens. München 2008

Schelten, A.: Einführung in die Berufspädagogik. 4., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Stuttgart: Steiner 2010

Zielgruppe:

alle Studierenden

Anmeldung:

Erscheinen zur ersten Sitzung
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit:

Mittwoch 08:15 – 09:45 Uhr

Beginn:

10.10.2012

Rohmann **Schule, Betrieb und Lehrberuf**

BP/EBB
P
S
2 SWS
2/5 LP

Im Seminar werden die unterschiedlichen Anforderungen an Lehrkräfte in den verschiedenen Bildungsgängen am Berufskolleg untersucht, die unterschiedliche didaktische Ansätze erfordern. Eine nächste Sequenz widmet sich theoretischen Modellen und aktuellen Befunden zu Motivationsprozessen und Einstellungen von Schüler/innen gegenüber Schule und formaler Bildung im Prozess der beruflichen Orientierung. Anschließend werden auf Grundlage vorliegender Studien Belastungen analysiert, die im Lehrer/innen-Beruf auftreten. Unterschiedliche Strategien, wie Lehrkräfte mit diesen umgehen, werden verglichen. Abschließend geht es um Curriculum- und Unterrichtsentwicklung am Berufskolleg.

Literatur: Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

Leistungspunkte: Der Erwerb von LP ist möglich durch: aktive Teilnahme (Vor- und Nachbereitung, Präsentation mit Thesenpapier, 2 LP), Teilnahme und Hausarbeit (5 LP)

Zielgruppe: alle Studierenden

Anmeldung: über QUISPOS
Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Ort: Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Bispinghof 2
Raum: B 302

Tag/Uhrzeit: Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 17.10.2012

Außerschulische Bildung: Betriebliche Ausbildung / Erwachsenenbildung

**Reutter/
Seyfferth**

Einführung in die berufliche Erwachsenenbildung

AB
WP
S
2-5 LP

Im Seminar sollen die Struktur, die Funktion und die zentralen didaktisch-methodischen Prinzipien der außerbetrieblichen beruflichen Erwachsenenbildung erarbeitet werden, wobei ein Schwerpunkt auf Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit liegt.

Erarbeitet werden:

- Geschichte der beruflichen Erwachsenenbildung in Deutschland
- Rechtsgrundlagen
- Finanzierungsformen
- Berufliche Erwachsenenbildung für Arbeitslose (SGB III und II)
- didaktisch-methodische Orientierungen
- Schlüsselbegriffe der beruflichen Erwachsenenbildung (Qualifikation, Kompetenz).

Das Seminar soll eine Einschätzung über die Chancen und Grenzen beruflicher Erwachsenenbildung im Kontext der Debatte um das lebenslange Lernen ermöglichen.

Erwartet wird die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Referaten. Eine Literaturliste und mögliche Referatsthemen werden in der Vorbesprechung erarbeitet und verteilt.

Literatur: Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Leistungspunkte: 2 – 5 LP

Zielgruppe: alle BB- und BAB-Studierenden

Anmeldung: per E-Mail an seyfferth@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059 und 100.060

Vorbesprechung: 18.01.2013
14:00 – 17:00 Uhr

Termine: Freitag: 15.02./01.03.2013, 10:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 16.02./02.03.2013, 09:00 – 15:00 Uhr

**Kettschau/
Mester/
Richtarsky**

**Methoden betrieblicher Ausbildung und Ausbildereignung nach
AEVO 2009**

AB/EBB

WP

S

2 SWS

5 LP

Die Veranstaltung besteht aus den beiden Teilen „Methoden betrieblicher Ausbildung“ und „Ausbildereignung gem. AEVO“. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Ausbildereignungs-Prüfung vor der HWK Münster abzulegen. Dieses zusätzliche Angebot ist freiwillig. Die Prüfungsgebühren in Höhe von 125,- € werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern individuell getragen.

**Didaktisch-methodische Gestaltung von betrieblicher Ausbildung:
(Fr. Kettschau/Fr. Mester)**

In den wöchentlichen Sitzungen (Mi. 10-12 Uhr) beschäftigen sich die Studierenden mit der didaktisch-methodischen Gestaltung von betrieblichen Ausbildungsprozessen. Sie planen längere Ausbildungsphasen unter Berücksichtigung der Ausbildungsordnung, gestalten einzelne Ausbildungseinheiten und wählen geeignete Methoden und Medien aus. Darüberhinaus reflektieren die Studierenden die besondere Rolle der Ausbilderin/des Ausbilders.

**Ausbildung vorbereiten, durchführen und abschließen: (Hr.
Richtarsky)**

In diesem Seminar erhalten die Studierenden einen Einblick in die Vorbereitung, Durchführung als auch den Abschluss von betrieblichen Ausbildungsprozessen. Sie beschäftigen sich, unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen, mit konkreten betrieblichen Fragestellungen, wie z.B.: der Einstellung von Auszubildenden, dem Abschluss eines Ausbildungsvertrags, der Gestaltung einer Probezeit, der Bewertung von Leistungen, der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung sowie der Zeugniserstellung. Das Seminar findet in kompakter Form an voraussichtlich folgenden Terminen statt:

Fr. 12. Oktober	15.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 19. Oktober	15.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 26. Oktober	15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 27. Oktober	09.00 bis 15.00 Uhr
Fr. 02. November	15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 03. November	09.00 bis 15.00 Uhr

Zwei weitere (freiwillige) Termine zur Prüfungsvorbereitung werden nach Absprache im Januar 2013 angeboten!

Ausbildereignungsprüfung: (zusätzlich / freiwillig)

An der Handwerkskammer Münster erbringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten gemäß der AEVO und erhalten bei Bestehen der Prüfungen eine schriftliche Bescheinigung über die Ausbildereignung.

Die schriftliche und praktische Prüfung findet voraussichtlich im Januar/Februar 2013 statt. (Die Termine werden rechtzeitig in der Veranstaltung bekannt gegeben!)

Leistungspunkte: 5 LP: Aktive Teilnahme und Projektarbeit

Zielgruppe: BB, BAB, BA BK

Anmeldung: **bis zum 05.10.2012** per Mail an sandra.mester@fh-muenster.de oder kettschau@fh-muenster.de. Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Ort: Leonardo Campus 7
Raum: 100.059 und 100.060

Tag/Uhrzeit: Mittwoch 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 10.10.2012

Bornemann Aktivierende Medien in der Berufsbildung

AB/EBB	<p>Medienkompetenz stellt fach- und berufsfeldübergreifend eine Anforderung, aber auch eine Herausforderung für Lernende wie auch Lehrende dar. Kernanliegen des Seminars ist es daher, grundlegende Konzepte partizipativer Medien kennen und beurteilen zu lernen. Für diesen Zweck werden unterschiedliche Medien im Hinblick auf ihr didaktisches Potential für Lehr-/Lernszenarien der betrieblichen Aus- und Weiterbildung untersucht. Beispiele aus der Praxis sollen darüber hinaus Funktionsprinzipien konkreter Anwendungen veranschaulichen und gleichzeitig für Themen wie etwa das Urheberrecht und den Datenschutz sensibilisieren.</p>
WP	
S	
2 SWS	
2-5 LP	
Literatur:	<p>Ebner, Martin/Schön, Sandra: Einführung - Das Themenfeld "Lernen und Lehren mit Technologien", in: Ebner, Martin/Schön, Sandra (Hg.): Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (L3T), Berlin 2011.</p> <p>Maurek, Johannes/Hilzensauer, Wolf: E-Learning-Kompetenzen entwickeln. Deutschsprachige Aus- und Weiterbildungsprogramme, in: Ebner, Martin/Schön, Sandra (Hg.): Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (L3T), Berlin 2011.</p> <p>Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.</p>
Leistungspunkte:	BAB/BB und LABG 2009: 2-5 LP.
Zielgruppe:	ab 3. Fachsemester
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Deilmannhaus 21 Raum: 209
Tag/Uhrzeit:	Freitag 12:15 – 13:45 Uhr
Beginn:	05.10.2012

Bildungswissenschaftliche Grundlagen

Bitte beachten Sie: Alle Veranstaltungen aus **FD 2** können auch für das Modul **BW** angerechnet werden. Die Zuordnung muss bei der Prüfungsanmeldung festgelegt werden, nachträgliche Änderungen sind nicht möglich!

Böger*

Professionell Auftreten – Präsenz zeigen

BW

WP

S

1 LP

Fachkompetenz allein ist kein Garant für beruflichen Erfolg, dazu gehört auch die Kunst gelungener Selbstdarstellung und Eigenwerbung. Die blieb aber bislang als zu erlernende Kompetenz im Studium unberücksichtigt. Um in Gesprächsrunden, in Kurzpräsentationen oder Vorträgen tatsächlich "anzukommen" und Kompetenz auszustrahlen, ist es unverzichtbar, sowohl die Wirkung der Sprache (verbal) als auch der Körpersprache (nonverbal) mit ihren Signalen und Botschaften zu verstehen, um sie dann gezielt für sich einzusetzen.

Ziel des Seminars ist es daher, anhand von praxisnahen Situationen zu trainieren, authentisch und überzeugend aufzutreten. Die Teilnehmenden werden gezielt geschult, Verhaltensänderungen einzuüben, um wirkungsvoller Profil und Präsenz zu zeigen. Vermittelt werden ein bewusster Umgang mit Sprache, mit Kommunikations- und Präsentationsstilen und deren Wirkung, sowie mit Techniken der Selbstpräsentation, die ihre individuelle Persönlichkeit unterstreichen.

Seminarinhalte:

- Soft-skills: Überzeugungskraft und Durchsetzungsstrategien;
- Kurzreden, Vortragssequenzen und Rollenspiele;
- Diskrepanzen von Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung;
- Verhandlungskompetenz;
- Fallstricke in der Selbstdarstellung;
- Nonverbale Kommunikation: Signalwirkung der Körpersprache;
- Videoaufzeichnungen und kritisches Feedback;
- Inputs u.a. zur Bedeutung von Sprache, Kommunikation, rhetorischen Mitteln

Zielgruppe: alle

Anmeldung: Eintrag in die aushängende Liste am IBL
Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Ort: Leonardo Campus 7
Raum: 100.060

Blocktermin: 26.10. und 27.10.2012, jeweils 09:15 – 16:15 Uhr

Böger*

Professionell Auftreten – Präsenz zeigen

BW
WP
S
1 LP

Fachkompetenz allein ist kein Garant für beruflichen Erfolg, dazu gehört auch die Kunst gelungener Selbstdarstellung und Eigenwerbung. Die blieb aber bislang als zu erlernende Kompetenz im Studium unberücksichtigt. Um in Gesprächsrunden, in Kurzpräsentationen oder Vorträgen tatsächlich "anzukommen" und Kompetenz auszustrahlen, ist es unverzichtbar, sowohl die Wirkung der Sprache (verbal) als auch der Körpersprache (nonverbal) mit ihren Signalen und Botschaften zu verstehen, um sie dann gezielt für sich einzusetzen.

Ziel des Seminars ist es daher, anhand von praxisnahen Situationen zu trainieren, authentisch und überzeugend aufzutreten. Die Teilnehmenden werden gezielt geschult, Verhaltensänderungen einzuüben, um wirkungsvoller Profil und Präsenz zu zeigen. Vermittelt werden ein bewusster Umgang mit Sprache, mit Kommunikations- und Präsentationsstilen und deren Wirkung, sowie mit Techniken der Selbstpräsentation, die ihre individuelle Persönlichkeit unterstreichen.

Seminarinhalte:

- Soft-skills: Überzeugungskraft und Durchsetzungsstrategien;
- Kurzreden, Vortragssequenzen und Rollenspiele;
- Diskrepanzen von Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung;
- Verhandlungskompetenz;
- Fallstricke in der Selbstdarstellung;
- Nonverbale Kommunikation: Signalwirkung der Körpersprache;
- Videoaufzeichnungen und kritisches Feedback;
- Inputs u.a. zur Bedeutung von Sprache, Kommunikation, rhetorischen Mitteln

Zielgruppe: alle

Anmeldung: Eintrag in die aushängende Liste am IBL
Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Ort: Leonardo Campus 7
Raum: 100.060

Blocktermin: 01.02. und 02.02.2013, jeweils 09:15 – 16:15 Uhr

* Frau Dr. Claudia Böger arbeitet für Unternehmen und Hochschulen in den Bereichen Trainings für Führungskräfte, Training sozialer Kompetenzen und Karriereplanung.

Rohmann Einführung in wissenschaftliches Arbeiten

BW
WP
S
2 SWS
3 LP

Das Seminar verfolgt eine doppelte Zielsetzung: Anhand der inhaltlichen Auseinandersetzung mit aktuellen bildungswissenschaftlichen Fragen sollen die Teilnehmer grundlegende Kompetenzen für die Planung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten erwerben. Ein Thema finden, Literatur recherchieren, die Gedanken strukturieren und schließlich zu Papier bringen – zunächst wird jeder Arbeitsschritt hinsichtlich der formalen sowie inhaltlich-methodischen Anforderungen analysiert. Danach werden die Teilnehmer den vollständigen Prozess von der Idee bis zur fertigen Arbeit unter Anleitung durchlaufen. Endprodukt wird ein Essay sein, in dem die Teilnehmer ein aktuelles bildungspolitisches Thema in eine wissenschaftliche Fragestellung überführen und diese bearbeiten.

Literatur: Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

Leistungspunkte: Der Erwerb von 3 LP ist möglich durch aktive Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen sowie die Ausarbeitung eines Essays.

Zielgruppe: alle

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung.

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Donnerstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 11.10.2012

Seminare zu den schulpraktischen Studien

Mester	Begleitveranstaltung zum Berufsfeldpraktikum
BFP P S 1 SWS 7 LP	<p>Das Begleitseminar dient als organisatorische Vorbereitung für das Berufsfeldpraktikum. Für alle beruflichen Fachrichtungen gibt es drei gemeinsame, verpflichtende Einführungssitzungen:</p> <p>Montag, 08.10.12, 15.10.12 und 22.10.12 jeweils 14:15 - 15:45 Uhr</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ziele des Berufsfeldpraktikums- Organisation und Praktikumsplanung- Verfahren der Hospitation, Beobachtung und Erkundung von Situationen in der betrieblichen Praxis- Methoden zur Reflexion von individuellen Praxiserfahrungen. <p>Im Anschluss an die drei Einführungssitzungen werden die Studierenden durch die Lehrenden in der Fachdidaktik ihrer beruflichen Fachrichtung betreut. Dazu besuchen Sie die Begleitveranstaltungen zu den betrieblichen Praxisstudien:</p> <p>Berufsfeld Ernährung/ Hauswirtschaft: Kettschau Berufsfeld Pflege und Gesundheit: Schneider Berufsfeld Bautechnik, Gestaltungstechnik, Informatik und Elektrotechnik: Mersch/Stuber</p> <p>Weitere Informationen zu dem Seminarangebot finden Sie auf den Seiten (62 - 63).</p>
Leistungspunkte:	7 LP: Aktive Seminarer Teilnahme + Praktikum + Theoriebasierte Praxisreflexion im Portfolio
Zielgruppe:	BA BK
Anmeldungen:	Anmeldung bis 05.10.2012 per Mail an sandra.mester@fh-muenster.de
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Montag 14:15 – 15:45 Uhr
Beginn:	08.10.2012

OP
P
S
2 SWS
2/3 LP

Das Seminar richtet sich an Studierende, die das Lehramt an Berufskollegs anstreben bzw. als Studierende für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen das Berufskolleg als mögliches Arbeitsfeld in Erwägung ziehen. Es wird folglich erwartet, dass das Orientierungspraktikum an einem Berufskolleg absolviert wird.

Zeitlich gliedert sich das Lehrangebot in ein semesterbegleitendes Seminar und einen vierstündigen Abschlussworkshop zu Beginn des SS 2013.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Portfolio-Arbeit: Ziele, Bedeutung, Umsetzung in Studium und Schule
- Berufsbild Lehrkraft am Berufskolleg: Fähigkeitsprofile, Anforderungen, Arbeitsalltag
- Forschendes Lernen in Schule und Unterricht: Bedeutung, Ziele, Methoden und Anwendungsfelder im OP
- Individuelle Reflexionen z.B. zu: Berufswahl, Lehrerrolle, Persönlichkeitsentwicklung

Die wöchentlichen Sitzungen werden im Rahmen von Lernsituationen durch die Studierenden in Kleingruppen mitgestaltet.

Literatur:

Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben

Leistungspunkte:

2/3 LP: Aktive Teilnahme und Theoriebasierte Praxisreflexion im Portfolio/ Praktikumsbericht

Zielgruppe:

BB, BAB, BA BK

Anmeldung:

Erscheinen zur ersten Sitzung.
Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Ort:

Westfälische- Wilhelms-Universität Münster
Georgskommende 33
Raum: C313

Tag/Uhrzeit:

Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn:

23.10.2012

Mester

Begleitseminar zum Orientierungspraktikum

OP
P
S
2 SWS
2/3 LP

Das Seminar richtet sich an Studierende, die das Lehramt an Berufskollegs anstreben bzw. als Studierende für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen das Berufskolleg als mögliches Arbeitsfeld in Erwägung ziehen. Es wird folglich erwartet, dass das Orientierungspraktikum an einem Berufskolleg absolviert wird.

Zeitlich gliedert sich das Lehrangebot in ein semesterbegleitendes Seminar und einen vierstündigen Abschlussworkshop zu Beginn des SS 2013.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Portfolio-Arbeit: Ziele, Bedeutung, Umsetzung in Studium und Schule
- Berufsbild Lehrkraft am Berufskolleg: Fähigkeitsprofile, Anforderungen, Arbeitsalltag
- Forschendes Lernen in Schule und Unterricht: Bedeutung, Ziele, Methoden und Anwendungsfelder im OP
- Individuelle Reflexionen z.B. zu: Berufswahl, Lehrerrolle, Persönlichkeitsentwicklung

Die wöchentlichen Sitzungen werden im Rahmen von Lernsituationen durch die Studierenden in Kleingruppen mitgestaltet.

Leistungspunkte:

2/3 LP:
Aktive Teilnahme und Theoriebasierte Praxisreflexion im Portfolio/ Praktikumsbericht

Zielgruppe:

BB, BAB, BA BK

Anmeldung:

Nur über HISLSF der WWU (Losverfahren)! Prüfungsanmeldung ebenfalls nur über QISPOS der WWU! Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Ort:

Leonardo-Campus 10
Raum: Leo 4

Tag/Uhrzeit:

Montag 08:15 – 09:45 Uhr

Beginn:

22.10.2012

KP

WP
S

Das Kernpraktikum baut auf den Erfahrungen im Orientierungspraktikum auf und dient der Vertiefung der dort gewonnenen Eindrücke, der stärkeren Einbeziehung der Praktikantinnen und Praktikanten in das Schulgeschehen sowie der eigenständigen Unterrichtsvorbereitung. Grundsätzlich sollen Studierende im Kernpraktikum die Möglichkeit erhalten, Schul- und Unterrichtswirklichkeit unter ausgewählten Gesichtspunkten zu beobachten, zu beschreiben, Zusammenhänge zwischen Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft zu erkennen sowie aktiv an der Unterrichtsarbeit teilzunehmen.

Das für die Verbuchung des Kernpraktikums erforderliche Testat kann durch die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung sowie durch die Anfertigung eines Praktikumsberichts erworben werden.

Anmeldung des Kernpraktikums:

Das Kernpraktikum muss am Zentrum für Lehrerbildung der Universität Münster angemeldet werden. Die vollständig ausgefüllte Praktikumsvereinbarung muss spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn im Praktikumsbüro (Hammer Str. 95, 48153 Münster) vorliegen. Das Kernpraktikum bzw. die einzelnen Phasen des Kernpraktikums werden durch das aus einer Praktikumsbescheinigung der Schule und einer Dozentenbescheinigung bestehende *Praktikumstestat Kernpraktikum* testiert.

Weitere Informationen finden Sie auch unter <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Teilnahmebescheinigung:

Aktive Teilnahme und Theoriebasierte Praxisreflexion im Praktikumsbericht

Zielgruppe:

M. Ed. Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die ihr KP im Anschluss an die Veranstaltungszeit des Wintersemesters 2012/13 absolvieren möchten..

Anmeldung:

per E-Mail an sandra.mester@fh-muenster.de
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt

Ort:

Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059 und 100.060

Tag/Uhrzeit:

Mittwoch 18:00 – 20:00 Uhr

Termine:

12.12.2012/ 16.01.2013/ 10.04.2013

Seminare zu den betrieblichen Praxisstudien

Diese Seminare dienen zur inhaltlichen und organisatorischen Begleitung des Praxissemesters (Lehramt BK nach LPO 2003), der Betrieblichen Praxisstudien (Bachelor-Studiengänge) sowie des Berufsfeldpraktikums (Lehramt BK nach LPO 2009). Neben der Auswahl einer geeigneten Praxisstelle geht es um die gemeinsame Erarbeitung von Fragestellungen, die die Praxiserfahrung berufspädagogisch oder fachdidaktisch verankern.

Literatur: - Infobroschüre zum Praxissemester des IBL
- Methodenportal des IBL: www.ibl.fh-muenster.de/methodenportal/

Zielgruppe: Studierende der jeweiligen beruflichen Fachrichtung, die ihr Praxissemester/ ihre Betrieblichen Praxisstudien oder ihr Berufsfeldpraktikum absolvieren wollen.

Kettschau

Berufsfeld Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

PS/BFP
S
P
1 SWS
3 LP

Das Seminar dient zur inhaltlichen und organisatorischen Begleitung der Betrieblichen Praxisstudien im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft. Projekte werden unter berufspädagogischen und fachdidaktischen Fragestellungen erarbeitet und reflektiert.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.
sowie: www.ibl.fh-muenster.de/methodenportal

Leistungspunkte: Der Erwerb von 3 LP ist durch aktive Seminarteilnahme und Projektpräsentation möglich.

Zielgruppe: Bachelorstudierende BB, BAB und BA BK

Anmeldung: Eintrag in die aushängende Liste vor Raum 100.065

Ort: Leonardo-Campus 7
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit: Mittwoch 16:15 – 17:45 Uhr

Beginn: siehe gesonderten Aushang vor Raum 100.065

Mersch/ Stuber	Berufsfelder Bautechnik, Maschinenbautechnik, Mediende- sign/Designtechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik
---------------------------	---

PS/BFP	S 1 SWS 3 LP
Zielgruppe:	BB, BAB, BA BK
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung. Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 12:15 – 13:45 Uhr
Beginn:	06.11.2012

Schneider	Berufsfeld Pflege und Gesundheit
------------------	---

PS/BFP P 1 SWS 3 LP	Das Seminar dient zur inhaltlichen und organisatorischen Begleitung der Betrieblichen Praxisstudien im Berufsfeld Gesundheit/Pflege. Projekte werden unter berufspädagogischen und fachdidaktischen Fragestellungen erarbeitet und reflektiert.
Leistungspunkte:	Der Erwerb von 3 LP ist durch aktive Seminarteilnahme möglich.
Anmeldung:	Eintrag in die aushängende Liste am IBL bis zum 05.10.2012!
Ort:	Deilmannhaus 21, Raum 122
Termin:	07.12.2012 – 08.12.2012; 10:00 – 16:00 Uhr

Sonstige Veranstaltungen

**Gemballa/
Kettschau/
Rahn**

Regionaler Berufsbildungsdialog: Inklusion in der beruflichen Bildung

Zielgruppe:

alle

Veranstalter:

Institut für Berufliche Lehrerbildung (FH) und
Institut für Erziehungswissenschaft (WWU)

Anmeldung:

per E-Mail an berufsbildungsdialog@fh-muenster.de

Ansprechpartner/innen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen

- **Bautechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Martin Homann
Fachbereich Bauingenieurwesen
Corrensstr. 25, Raum E 105
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65267
mhomann@fh-muenster.de

- **Chemietechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Norbert Ebeling
Fachbereich Chemieingenieurwesen
Stegerwaldstr. 39, Raum C 251 d
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62446
ebeling@fh-muenster.de

- **Elektrotechnik/Informationstechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Heinz-Georg Fehn
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik
Stegerwaldstr. 39, Raum D 118 a
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62199
fehn@fh-muenster.de

- **Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft**

Frau Prof. Dr. Ursula Bordewick-Dell
Fachbereich Oecotrophologie
Corrensstr. 25, Raum D 404
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65454
bordewick@fh-muenster.de

Studiengänge BAB, BB & BA BK

- **Mediendesign/Designtechnik**

Fachbereich Design
Leonardo-Campus 6
48149 Münster

Frau Prof. Gerda Schlembach
Raum: EG058
Telefon: 0251 83-65309
schlembach@fh-muenster.de

Herr Prof. Schöneck
Raum: OG148
Telefon: 0251 83-65331
schoeneck@fh-muenster.de

- **Maschinenbautechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Harald Beumler
Fachbereich Maschinenbau
Stegerwaldstr. 39, Raum B 202
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62235
beumler@fh-muenster.de

- **Gesundheitswissenschaft/Pflege**

Frau Prof. Dr. Kordula Schneider
Fachbereich Pflege und Gesundheit
Leonardo Campus 8, Raum 128
48149 Münster
Telefon: 0251 83-65864
kordula.schneider@fh-muenster.de

- **Versorgungstechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Hartmut Hepcke
Fachbereich Energie, Gebäude, Umwelt
Stegerwaldstr. 39, Raum A 301b
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 9-62245
hepcke@fh-muenster.de

Veranstaltungsankündigungen für die Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtungen

Bautechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb6/aktuelles/vorlesungsverzeichnisse.php>

Chemietechnik:

<https://www.fh-muenster.de/fb1/studierende/brett/index.php>

Elektrotechnik-Informatik:

<https://www.fh-muenster.de/fb2/studium/organisation/vorlesungsplan/index.php>

Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft:

<https://www.fh-muenster.de/fb8/studierende/vlverzeichnis.php>

Gestaltungstechnik, Mediendesign und Designtechnik:

<https://lsf.fh-muenster.de/qisserver/rds?state=user&type=0>

Maschinenbautechnik:

<https://www.fh-muenster.de/maschinenbau/studierende/organisatorisches>

Energie-Gebäude-Umwelt (Versorgungstechnik):

<https://www.fh-muenster.de/fb4/studium/vorlesungsplaene.php>

Gesundheit/Pflege

<https://www.fh-muenster.de/fb12/studierende/index.php?p=3>

AnsprechpartnerInnen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU

Westfälische Wilhelms-Universität
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften
Georgskommende 33
48143 Münster
<http://egora.uni-muenster.de/ew/>

Studienberatung EW:

Hans-Joachim von Olberg
Institut I, Raum C 209
Georgskommende 33
48143 Münster
Tel.: 0251 83-24202
olberg@uni-muenster.de
Sprechstunde: Do. 15:00 – 18:00 Uhr; Studienberatung: Mo. 16:00 – 18:00 Uhr

Fachschaft Pädagogik

Georgskommende 33
Tel.: 0251 83-22289
48143 Münster
fspaed@uni-muenster.de
<http://egora.uni-muenster.de/ew/fspaedagogik/>

Modul Berufspädagogik an der WWU

Prof. Dr. Sylvia Rahn
Abteilung III, Raum D109
Georgskommende 26
48143 Münster
Tel.: +49 251 83-24220
srahn_01@uni-muenster.de